



Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 5

Montag, den 13. Juli 2009

Nummer 07



Foto: Häusler

INHALT:

Amtsinformationen	2
Amtliche Bekanntmachungen	6
Amtliche Mitteilungen	9
Kultur und Freizeit	12
Schul- und Kitanachrichten	18
Historisches	24
Vereine Et Verbände	25
Kirchliche Nachrichten	29

Amtsinformationen

Festveranstaltung zum 70. Jahr der Namensumbenennung unserer Stadt

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
(im Rathaus Altentreptow nach
vorheriger Terminvereinbarung)

Montag: keine Sprechzeit
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

Kempf

Bürgermeisterin

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

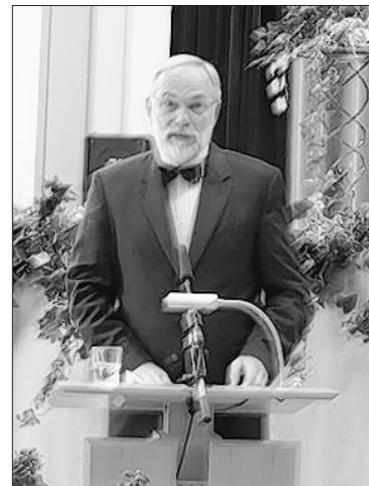
Bürgermeisterin	Altentreptow	214762
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Altentreptow	210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Daberkow	039991/30382

Bei Feuersbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180/4551111!

Stadt Altentreptow

- Amt für zentrale Dienste -



„Amtskurier“

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.900.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579 30,

<http://www.wittich.de>, E-mail: info@wittich-sietow-de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den amtlichen Teil der weiteren amtsangehörigen Gemeinden: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil: Hans-Joachim Groß, Geschäftsführer

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.





Fotos: Häusler

Gratulationen an die Geburtstagskinder anlässlich der Festveranstaltung zum 70. Jahr der Namensumbenennung unserer Stadt

Treptow a. Toll bis 1938

Altentreptow ab 1939



Der **Stadtchor e. V.**, feierte in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen.

Die Sänger haben über 30 Jahre hinweg durch ihre Lieder - durch ihren Gesang viel Frohsinn und Freude gebracht.



Herr Malte Splettstößer hat zu Altentreptow neben seiner stetig engen Verbundenheit eine weitere Parallele. Auch für ihn war der 70. Geburtstag in diesem Jahr ein ganz persönlicher Höhepunkt. Ein herzliches Dankeschön für seine Verbundenheit, die er der Stadt besonders in den letzten Jahren bei vielen Ereignissen entgegenbrachte.



Herr Günter Westphal - wer kennt ihn nicht. Sein Name ist zum einen mit dem Fußballsport in unserer Stadt eng verbunden. Auf beruflicher Ebene war er immer ein zuverlässiger Partner für die Stadt und ihre Menschen, wenn es um das Bauen ging.

Der Eintritt in den Ruhestand wurde mit dem 65. Geburtstag in diesem Jahr endgültig.



Herr Rudi Korth, ist seit mehr als 50 Jahren aktives Mitglied im Posaunenchor. Er kann auf langjähriges kommunalpolitisches Engagement in seiner Heimat- und Geburtsstadt zurückblicken. Neben weiteren wichtigen ehrenamtlichen Aufgaben, die unserer Gemeinschaft dienen, ist er stets dem Naturschutz verbunden.

Herr Korth wird zum Ende diesen Jahres ein ganz persönliches 70. Jubiläum begehen. Dafür gab es im voraus keinen Glückwunsch aber ein Dankeschön für alles, was er unserer Stadt gegeben hat.



Was wäre Treptow a. Toll oder jetzt Altentreptow ohne die **Feuerwehr**. Zum einen ohne Feuerwehr geht es gar nicht - zum anderen wir wären ein großes Stück ärmer. Feuerwehr heißt: Zusammenhalt - Schutz und Hilfe für den Nächsten.

Ein großes Dankeschön nahm der Wehrführer Kamerad Klaus-Jürgen Colloff entgegen, denn in diesem Jahr feiert unsere **Freiwillige Feuerwehr Altentreptow** ihr 130-jähriges Bestehen.



In diesem Jahr ist es genau 50 Jahre her, dass das Gebäude der jetzigen **Kooperativen Gesamtschule Altentreptow** in der Pestalozzistraße für den Schulbetrieb eröffnet wurde. Generationen von Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Landkreis haben diese Schule besucht. Heute ist das Thema Schulgebäude aktueller denn je - es steht im Mittelpunkt des Geschehens.

Als Leiter dieser Bildungsstätte wurde der Schulleiter Herr Brülke, stellvertretend für alle Schüler und Lehrer, zum 50-jährigen Jubiläum beglückwünscht.

Stadt Altentreptow
Die Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Medizinalrat Dolgner,

Ihr Name steht in unserer Stadt - in unserer Region in untrennbarem Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung unserer Menschen.

Geboren in Büssow in der Neumark - gewissermaßen als nachträgliches Weihnachtsgeschenk - hat es Ihre Familie dann nach Wolkow in die Nähe von Altentreptow verschlagen. Nach den Wirren des Krieges besuchten Sie noch vier Jahre die Grundschule in Altentreptow. Danach legten Sie dann 1953 an der Goethe-Oberschule in Demmin das Abitur ab. Es folgte das Medizinstudium in Greifswald und Magdeburg. 1959 erhielten Sie die Zulassung als Arzt.

Das Kreiskrankenhaus in Altentreptow wartete schon auf Sie. Schnellstmöglich nahmen Sie die Tätigkeit in der Inneren Abteilung auf und erwarben sich bei den Patienten bald großes Vertrauen.

Mit dem Abschluss der Facharztausbildung auf dem Gebiet der Inneren Medizin eröffneten sich auch für Sie und damit zum Wohle und zum Nutzen Ihrer Patienten weitere Perspektiven.

So betreuten Sie von 1968 bis 1980 die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Pflegeheim Altentreptow und Seltz wohnten.

Etwas zur gleichen Zeit trugen Sie für die ärztliche Betreuung unserer Sportlerinnen und Sportler als Kreissportarzt 22 Jahre Verantwortung. Im Jahre 1973 erhielten Sie, sehr geehrter Herr Medizinalrat Dolgner, für Ihre außerordentlichen persönlichen Leistungen, die Sie als Mensch, als Arzt, als Mediziner erbracht haben, eine ganz besondere Ehrung. Ihnen wurde der Titel „Medizinalrat“ verliehen. Mit dem Bau der neuen Poliklinik in der Fichtestraße, die 1968 - wenn ich mich recht erinnere zum Tag des Gesundheitswesens eröffnet wurde - zogen Sie in dieses Haus ein und waren dort im Dienste der Gesundheit für alle Menschen aus dem Kreis Altentreptow tätig. Seit 1990 arbeiten Sie im gleichen Haus in eigener Niederlassung.

Als Insider Tipp galt damals der Hinweis unter den Patienten, der auch heute noch gilt:

Wenn du nicht lange warten willst - gehe morgens um fünf Uhr hin, dann ist „Dolli“ schon da und du kommst ran. Es klappt, ich habe es selbst ausprobiert.

Ja - das ist der Arbeitstag des allseits geschätzten Medizinalrates Ewald Dolgner. Er beginnt um 05.00 Uhr und endet, wenn das Tageswerk vollbracht ist. Dazu gehören neben der Arbeit in der Praxis auch eine Vielzahl von Hausbesuchen bis in den heutigen Tag hinein. Dennoch haben Sie sich immer etwas Freiraum für Ihre Hobbys gelassen. Als naturverbundener Mensch verbinden Sie den Waldspaziergang damit, Pilze zu suchen. Ich glaube, auch die Kaninchenhaltung haben Sie bis in den heutigen Tag hinein nicht aufgegeben. Und zum Angeln haben Sie sich auf Ihrem Grundstück einen eigenen Teich geschaffen.

Sehr geehrter Herr Medizinalrat Dolgner,

wir freuen uns, dass Sie heute bei uns sind, denn uns liegt es sehr am Herzen, Ihnen im Namen der Stadt Altentreptow Dankeschön zu sagen für die Treue und für Ihren unermüdelichen Einsatz, den Sie im Laufe Ihres Arbeitslebens immer wieder gebracht haben. Es wird nicht wenige Familien geben, denen Sie über Generationen als Arzt zur Seite standen. Neben einem herzlichen Dankeschön, das ich auch Ihrer Frau entgegen bringen möchte, hoffe ich, dass sich auch die kommende Zeit für Sie so gestalten möge, wie Sie es sich vorstellen.

Altentreptow, 26. Juni 2009

Sybille Kempf
Bürgermeisterin



Foto: Häusler

Stadt Altentreptow
Die Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Freitag,

die Freiwillige Feuerwehr unserer Stadt wurde 1879 in Treptow a. Toll. gegründet - also vor genau 130 Jahren.

In diesen 130 Jahren hat sich die Wehr Schritt für Schritt, von Jahr zu Jahr, von Generation zu Generation beständig und eindrucksvoll entwickelt. Was einst geschaffen wurde, um dem Brandschutz in der Stadt und ihren Bürgern zu dienen, begann mit dem Einsatz pflichtbewusster Bürger, dem Zureichen von Wasserbehältnissen, der Errungenschaft einer Handdruckspritze, dem Bau eines Gerätehauses in der Mauerstraße und dem 1932 krönenden Besitz eines ersten Löschfahrzeuges, dem 1942 ein erstes modernes Löschfahrzeug folgte. Diese Ausstattung regt diejenigen zum Schmunzeln an, die etwas von Feuerwehr verstehen und heute einen Blick in den vorzüglich ausgestatteten Fahrzeug- und Maschinenpark unserer Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow richten.

Das alles muss fachmännisch betreut, genutzt und eingesetzt werden. Das alles muss wiederum fließend von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Unsere Freiwillige Feuerwehr hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine starke und wehrhafte Jugendwehr aufzubauen und auszubilden. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich einer sinnvollen und der Gesellschaft dienenden Freizeitbeschäftigung zu widmen. Die Jugendwehr Altentreptow hat sich im Land Mecklenburg-Vorpommern durch ihre Leistungen Achtung und Anerkennung erworben. Sie erreichte beim Landesausscheid der Jugendfeuerwehren im Jahre 2008 das oberste Treppchen und belegte beim Bundesausscheid im Jahre 2008 den 10. Platz. Das sind hervorragende Ergebnisse, die nur zu erreichen sind durch Zielstrebigkeit und bestmögliche Betreuung.

Diese Betreuung haben Sie, sehr geehrter Kamerad Freitag, unserer Jugendwehr gegeben. Seit 1980 sind Sie Mitglied der Feuerwehr und Sie haben sich in dieser Zeit durch mehrere Seminare an der Landesfeuerwehrschule in Malchow einen hohen Ausbildungsstand erarbeitet.

Seit November des Jahres 2004 arbeiten Sie in der Altentreptower Wehr als Jugendwart, als Zugführer und Maschinist im Einsatzdienst sowie als Trainer der Jugendmannschaft und der Männermannschaft.

Am 18. Oktober 2008 erhielten Sie für Ihre hohe Einsatzbereitschaft, für Ihren Dienst am Gemeinwohl die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern in Silber. Die Stadt Altentreptow ist stolz darauf, dass Sie als Verantwortungsträger in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr stehen. Getreu dem Leitspruch: „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ möchten wir heute die Möglichkeit nutzen, um Ihnen im Rahmen dieser Festveranstaltung für Ihren immer währenden persönlichen Einsatz bei der schweren und verantwortungsvollen Arbeit in der Wehr und mit unseren jungen Menschen herzlich zu danken.

Ein besonderer Dank gilt auch Ihrer Familie.

Altentreptow, 26. Juni 2009

Sybille Kempf
Bürgermeisterin



Foto: Häusler

Stadt Altentreptow
Die Bürgermeisterin

Sehr geehrtes Ehepaar Schmidt,

das Eigenheim in Altentreptow, Stralsunder Straße 7 A, ist nicht nur Ihre Adresse oder die Ihrer Familie, Ihrer Freunde und Bekannten - nein es ist eine über viele Jahre bekannt gewordene Adresse, an die Menschen sich wenden können, wenn sie Hilfe brauchen. Unser Bundespräsident Horst Köhler hat einmal gesagt: „Die Grundlage des Sozialstaates sind Menschen, die füreinander sorgen, sei es in der Familie oder außerhalb. Die Bereitschaft zu helfen, sich umeinander zu kümmern, sein Geld und seine Zeit mit anderen zu teilen, ist die wichtigste Voraussetzung sozialer Arbeit.“

Auch in unserer Stadt gibt es Menschen, die stets bereit sind zum Miteinander, die ihre Tür öffnen, wenn jemand davor steht und um Hilfe bittet. Das ist nicht nur eine Hilfe für den Moment, sondern Hilfe, die Monate - Jahre - ja oft hält diese Hilfe ein Leben lang an. Sie gilt Menschen, die mit den schwierigen Lagen des Lebens oftmals nicht mehr alleine zurechtkommen, Menschen, die krank und hilflos werden durch zunehmende Vereinsamung und andere schwere Lebensumstände. Diese Hilfe kommt von Hanna und Gerhard Schmidt. Sie sind immer da, wenn Sie gebraucht werden. Mit Kompetenz und Konsequenz begleiten Sie die Hilfesuchenden. Keinesfalls steht dabei Mitleid im Vordergrund, sondern die Verantwortung vor dem Nächsten. Ich denke, dass hier der moderne Begriff „Solidarität“ ein wenig in den Hintergrund gerät. Denn für Sie, liebes Ehepaar Schmidt, ist es die Nächstenliebe, die Sie an andere Menschen weitergeben möchten, die Ihre Auffassung zum Miteinander prägt. Seit Jahrhunderten haben christliche Gemeinschaften fürsorgende Aufgaben an Mitmenschen wahrgenommen.

In diesem Sinne wirkt auch die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Altentreptow, der Sie in besonderer Weise nahe stehen. Nicht selten sind es die Dinge, die in der Stille und Zurückhaltung bewältigt werden, die den Reichtum des Zusammenlebens in einer Stadt ausmachen.

Altentreptow darf glücklich und dankbar sein, dass Menschen wie Sie, liebes Ehepaar Schmidt, unter uns sind, die immer einen aufmerksamen Blick und ein offenes Haus für diejenigen haben, die Hilfe benötigen, die das ohne „Wenn und Aber“ tun, die nicht reden - sondern handeln.

Darum liegt es uns sehr am Herzen, Ihnen Dankeschön zu sagen für Ihren Dienst am Nächsten, für Ihre Geduld und für Ihre Liebe, die Sie an viele unserer Mitmenschen weitergegeben haben.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen weiterhin viel Kraft und Gott Vertrauen.

Altentreptow, 26. Juni 2009

Sybille Kempf
Bürgermeisterin



Foto: Häusler

Stadt Altentreptow
Die Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Utech, sehr geehrter Herr Dewitz,

die Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkt GmbH, ansässig im Gewerbegebiet an der ehemals B 96, ist eine Adresse wie unschwer aus dem Namen ersichtlich ist, die alles anbietet, was der Handwerker, der Heimwerker und der Kleingärtner benötigt.

Das hört sich nun fast so an, als würde ich eine Werbeaktion machen. Das ist aber nicht meine Absicht. Meine Absicht besteht vielmehr darin, hier und heute in Erinnerung zu bringen, womit sich Herr Utech und Herr Dewitz als Repräsentanten der BHG oder wie es richtig heißt des PROFI-BAUMARKTES sonst noch so beschäftigen.

Es ist Ihnen nämlich ein stetiges Anliegen, für die Menschen unserer Region etwas zu tun. Ja - wie man so schön sagt - etwas auf die Beine zu bringen, um damit Freude zu bereiten. Wer erinnert sich nicht gerne daran, dass in den Jahren von 1995 bis etwa 2004 in unserer damaligen Mehrzweckeinrichtung am Klosterberg die „Osterpartys“ stattfanden. Bekannte Musikgruppen, wie City, Karat, die Puhdys sowie die Saragossa-Band kamen sechs Mal in die MZE nach Altentreptow, um vor einem begeisterten Publikum aufzutreten. Auch für die Kinder gab es etwas ganz Besonderes. In einem Kinderprogramm machten sie Bekanntschaft mit Pittiplatsch, Schnatterinchen, Herrn Fuchs und natürlich auch mit Frau Dr. Pille.

Herr Utech und Herr Dewitz machten sich auf die Suche nach Sponsoren, um für die Kunden des Gewerbegebietes und für alle unsere Mitbürger soviel Freude und Spaß wie nur möglich zu organisieren. Denn bei aller Risikobereitschaft, die die BHG auf sich nahm, ohne Geld ist nichts zu machen. Das Autohaus Kopischke, das Autohaus Tollensetal, der Autoservice Zbik sowie auch die Raiffeisenbank und die Stadt Altentreptow schlossen sich als Sponsoren der Initiative von Herrn Utech und Herrn Dewitz an. Das Ziel wurde jedes Jahr erreicht, denn das Publikum war begeistert. Die Altentreptower Osterpartys erwarben sich einen Ruf, der weit über unsere Stadtgrenzen hinaus ging. Aber dann kam das „Aus“ - die MZE konnte so nicht mehr genutzt werden. Sie wurde umgebaut und ist heute eine Sporthalle, auf die wir wiederum alle stolz sind. Nun sind Herr Utech und Herr Dewitz keine Männer, die das einfach so hinnehmen.

Der Gedanke, weiterhin etwas für die Region zu tun, ließ sie nicht los und es gab die Idee, ein „Oltimer-Traktoren-Treffen“ zu organisieren. Kurze Verständigung mit dem Rathaus erfolgte und das Wort wurde in die Tat umgesetzt.

Im Mai 2008 war im Gewerbegebiet wieder etwas los, was Begeisterung hervorrief. Das „Oltimer-Traktoren-Treffen“ wurde ein voller Erfolg und entstand sozusagen aus der Laune heraus. Ein toller Umzug durch die Stadt führte den Zuschauern und Besuchern Fahrzeugtechnik auf zwei, drei oder vier Rädern vor, was den Aha-Effekt erzeugte - „Ach Ja“ - so etwas gab es ja mal. Willi Freibier und Leif Tennemann haben dann am Abend das Publikum begeistert. Auch im Jahre 2009 wurde das Oldie-Treffen ein einschlagender Erfolg. Tausende Besucher kamen ins Gewerbegebiet. Inspiriert von den Erfahrungen, die aus diesen Events gesammelt wurden, besteht der feste Wille, auch für die kommenden Jahre derartige Höhepunkte zu organisieren und durchzuführen. Wie ich von Herrn Utech hörte, ist das Treffen für 2010 schon sicher gestellt. Herr Dewitz ist voll mit den Vorbereitungen befasst. Dafür möchte Ihnen die Stadt Altentreptow anlässlich unserer heutigen Festveranstaltung ganz herzlich danken. In 70 Jahren Altentreptow haben Sie seit 1995 durch Ihr Engagement vielen Menschen Freude gemacht und einen wunderbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft geleistet. Mit der Hoffnung darauf, dass Sie das auch weiterhin tun werden, nochmals Danke und viel Erfolg.

Altentreptow, 26. Juni 2009

Sybille Kempf
Bürgermeisterin



Foto: Häusler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

Nach § 11 Absatz 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOB1. M-V S. 524). geändert durch Artikel 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 01. August 2006 (GVOB1. M-V S. 634) ist das Liegenschaftskataster so zu führen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem (§ 2 Abs. 1) gerecht wird.

Das Kataster- und Vermessungsamt Demmin hat im Rahmen der Datenqualifizierung die Flurkarte(n)

Gemarkung:	Grapzow,	Kessin;	Burow,
Flur:	1,	1 - 2,	1

bezüglich der Tatsächlichen Nutzungen, der Gebäude und der Lagebezeichnungen aktualisiert.

Im Zuge dieser Datenqualifikation ist die zum Teil geometrisch fehlerhafte Darstellung in der Flurkarte teilweise entzerrt und verbessert worden.

Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird nach § 13 Absatz 5 VermKatG durch Offenlegung bekanntgegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.

Der digitale Datenbestand wird ab Montag, dem 20.07.2009 für die Dauer eines Monats in den Diensträumen des Landkreises Demmin - Kataster- und Vermessungsamt -, Reitweg 1, 17109 Demmin während der allgemeinen Geschäftszeiten offengelegt.

Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt der digitale Datenbestand an die Stelle der bisherigen Flurkarte.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des Landkreises Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15, 17109 Demmin, einzulegen.

Demmin, den 29.06.2009

Unterschrift *i.v. Sybille Kempf*

Siegel

Bekanntmachung**Entlastung der Bürgermeisterin der Stadt
Altentreptow für das Haushaltsjahr 2008**

Am 27. Mai 2009 wurde von der Stadtvertretung Altentreptow die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Einsicht in die Jahresrechnung und die Erläuterungen nehmen kann.

Sie liegt während der Öffnungszeiten in der Finanzverwaltung aus.

Altentreptow, 28.05.2009

gez. *Kempf*

Bürgermeisterin

**Bekanntmachung
des Jahresrechnungsergebnisses
der Gemeinde Wolde für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2009 der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2008 die Entlastung erteilt.

Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2008:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:

in der Einnahme	912.897,22 EUR
in der Ausgabe	912.897,22 EUR
Soll-Fehlbetrag:	0,00 EUR
2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:

in der Einnahme	674.724,14 EUR
in der Ausgabe	674.724,14 EUR
Soll-Fehlbetrag:	0,00 EUR

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. *Furth*

Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz, öffentlich aus.

Amt Treptower Tollensewinkel

Wahlleiterin

Rathausstraße 1

17087 Altentreptow

Öffentliche Bekanntmachung**Listennachfolger des Bürgerbündnisses
Altentreptow für die Stadtvertretung
Altentreptow**

Der gewählte Bewerber **Herr Dirk Wanka** hat sein Stadtvertretermandat in der Stadtvertretung Altentreptow nicht angenommen.

Als Listennachfolger des Bürgerbündnisses Altentreptow wurde **Herr Roland Bengelsdorf**, wohnhaft in Altentreptow, Mittelstraße 10 festgestellt und benachrichtigt. Herr Bengelsdorf hat die Wahl zum Stadtvertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Herr Bengelsdorf Stadtvertreter der Stadtvertretung Altentreptow.

Öffentliche Bekanntmachung**Listennachfolger der Partei CDU
für die Gemeindevertretung Burow**

Der gewählte Bewerber **Frau Heidelinde Kurzhals** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl ihr Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Burow verloren.

Als Listennachfolger der CDU wurde **Frau Kroll, Rosemarie**, wohnhaft in Burow, Gartenstraße 11 festgestellt und benachrichtigt. Frau Kroll hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Frau Kroll Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Burow.

Öffentliche Bekanntmachung**Listennachfolger der Wählergemeinschaft
WGLR für die Gemeindevertretung Gnevkow**

Der gewählte Bewerber **Herr Karl Heller** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl sein Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Gnevkow verloren.

Als Listennachfolger der WGLR wurde **Frau Groeger, Marianne**, wohnhaft in Gnevkow, OT Letzin, Letzin 89 festgestellt und benachrichtigt. Frau Groeger hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Frau Groeger Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Gnevkow.

Öffentliche Bekanntmachung**Listennachfolger der Wählergemeinschaft
WGLR für die Gemeindevertretung Grapzow**

Der gewählte Bewerber **Herr Frank Weinreich** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl sein Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Grapzow verloren.

Als Listennachfolger der WGLR wurde **Frau Ewert, Gisela**, wohnhaft in Grapzow, Dorfstraße 16 festgestellt und benachrichtigt. Frau Ewert hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Frau Ewert Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Grapzow.

Öffentliche Bekanntmachung**Listennachfolger der Wählergemeinschaft
TELEKARO für die Gemeindevertretung
Groß Teetzleben**

Der gewählte Bewerber **Frau Karin Heß** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl ihr Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Groß Teetzleben verloren.

Als Listennachfolger der Wählergemeinschaft TELEKARO wurde **Herr Möller, Hartmut**, wohnhaft in Groß Teetzleben, Dorfstraße 56 c festgestellt und benachrichtigt. Herr Möller hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Herr Möller Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Groß Teetzleben.

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der Partei DIE LINKE für die Gemeindevertretung Gültz

Der gewählte Bewerber **Frau Tramp-Wangerin, Barbara** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl ihr Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Gültz verloren.

Als Listennachfolger der Partei DIE LINKE wurde **Frau Laartz, Bärbel**, wohnhaft in Gültz, OT Seltz, Seltz 19 festgestellt und benachrichtigt.

Frau Laartz hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Frau Laartz Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Gültz.

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der Partei CDU für die Gemeindevertretung Röckwitz

Der gewählte Bewerber **Herr Manfred Komesker** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl sein Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Röckwitz verloren.

Als Listennachfolger der CDU wurde **Frau Barkow, Erika**, wohnhaft in Röckwitz, OT Gützkow, Dorfstraße 25 festgestellt und benachrichtigt.

Frau Barkow hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Frau Barkow Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Röckwitz.

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der Partei CDU für die Gemeindevertretung Tützpatz

Der gewählte Bewerber **Herr Bilinski, Gunter** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl sein Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Tützpatz verloren.

Als Listennachfolger der CDU wurde **Herr Edler von Paepcke, Michael**, wohnhaft in Tützpatz, Demminer Straße 8 festgestellt und benachrichtigt.

Herr Edler von Paepcke hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Herr Edler von Paepcke Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Tützpatz.

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der Partei CDU für die Gemeindevertretung Siedenbollentin

Der gewählte Bewerber **Herr Volker Bartl** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl sein Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Siedenbollentin verloren.

Als Listennachfolger der CDU wurde **Herr Oliver Knappe**, wohnhaft in Siedenbollentin, Lange Straße 37 festgestellt und benachrichtigt.

Herr Knappe hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Herr Knappe Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Siedenbollentin.

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der Wählergemeinschaft WGLR für die Gemeindevertretung Werder

Der gewählte Bewerber **Herr Michael Frese** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl sein Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Werder verloren. Als Listennachfolger der WGLR wurde **Herr Matthias Fomin**, wohnhaft in Werder, Straße der DSF 15 festgestellt und benachrichtigt. Herr Fomin hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen.

Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Herr Fomin Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Werder.

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der Wählergemeinschaft EWW für die Gemeindevertretung Wildberg

Der gewählte Bewerber **Frau Beatrix Papke** hat mit der Annahme der Bürgermeisterwahl ihr Gemeindevertretermandat in der Gemeindevertretung Wildberg verloren.

Als Listennachfolger der EWW wurde **Herr Scholze, Bernd**, wohnhaft in Wildberg, OT Wolkow, Am Teich 4 festgestellt und benachrichtigt. Herr Scholze hat die Wahl zum Gemeindevertreter angenommen. Damit ist nach § 54 Absatz 7 des Kommunalwahlgesetzes M-V Herr Scholze Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Wildberg.

Amt Treptower Tollensewinkel Gemeindewahlleiter

Wahlbekanntmachung

Wahlen zum Deutschen Bundestag am 27.09.2009

Zur Bildung der Wahlvorstände in den Wahlbereichen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel fordert der Gemeindewahlleiter die im Wahlgebiet zuständigen Parteien und Wählergruppen auf, Wahlberechtigte als Mitglieder für die genannten Wahlorgane bis zum **31. Juli 2009** der Gemeindewahlbehörde des Amtes Treptower Tollensewinkel, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow vorzuschlagen.

Wasser- und Bodenverband Untere Tollense/Mittlere Peene

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ führt aufgrund seiner satzungsgemäßen Aufgaben und vertraglichen Regelungen mit den Baubetrieben in der Zeit:

28. Juli 2009 bis 31. Dezember 2009 die Unterhaltungsarbeiten an Gewässern und Anlagen II. Ordnung (Böschungs- und Sohlenkrautung, Deichmahd) durch. Wir möchten alle Bewirtschafter und Grundstückseigentümer, die Grundstücke an Verbandsgewässern und Anlagen besitzen, darauf hinweisen, dass lt. Landeswassergesetz sowie unserer Satzung den Unterhaltungsbetrieben die ungehinderte Zufahrt zu den Gewässern und Anlagen gewährt werden muss. Rechte und Pflichten des Unterhaltungsträgers sowie der Bewirtschafter und Eigentümer ergeben sich aus dem § 28, § 29 und § 30 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie des § 61, § 66 und § 67 des Landeswassergesetzes (LWG). Nachfragen hierzu können an den: Wasser- und Bodenverband • „Untere Tollense/Mittlere Peene“ • Anklamer Straße 10 • 17126 Jarmen • Tel.: 039997/33120 • Fax: 039997/331213 gerichtet werden.

H.-D. Lindemann
Geschäftsführer

Amtliche Mitteilungen

Verbesserung der Breitbandversorgung (DSL) der Stadt Altentreptow

Information an die Bürger und Unternehmen der Stadt Altentreptow zum beigefügten Stadturnfragebogen (wichtig! wer bereits an der 1. Umfrage teilgenommen hat, bitte nicht mitmachen)

Durch den Bund und das Land wurden die Fördermittel im Zeitraum von 2009 bis 2010 für die Gemeinden erhöht, damit besteht für die Stadt die Möglichkeit allen Bürgern und Unternehmen den Zugang (Anschluss) an die Breitbandversorgung (z. B. DSL-Anschluss) zu ermöglichen.

Unsere Stadt möchte prüfen, ob in unserem Gebiet Bedarf zur Bereitstellung/zum Ausbau einer Breitbandversorgung besteht. Sollte dieser Bedarf nachgewiesen werden, hat die Stadt die Möglichkeit, einen Förderantrag an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu stellen.

Grundlage dafür ist eine Bedarfsabfrage bei den privaten Haushalten sowie Unternehmen. Sollte ihrerseits Bedarf an einem Breitbandanschluss bestehen, bitten wir Sie beiliegenden Fragebogen auszufüllen und beim Bürgermeister oder der Amtsverwaltung/Stadtverwaltung abzugeben. Der vorliegende Fragebogen erhebt durch exakte Fragestellung die wenigen erforderlichen Basisdaten.

Die Umfrage wird anonym durchgeführt, gibt jedoch Ihnen, falls gewünscht, die Möglichkeit Ihre Kontaktdaten freiwillig einzutragen. Die Kontaktdaten stehen nur der Projektgruppe zur Verfügung und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Aus der Umfrage ergeben sich keine Ansprüche auf eine Versorgung mit DSL durch die Stadt Altentreptow und das Amt Treptower Tollensewinkel.



Breitbandzugang zum Internet in Mecklenburg-Vorpommern



Abgabeschluß 31. Juli 2009

Umfrage der Stadt Altentreptow zur Verbesserung der Breitbandversorgung (DSL) in Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Beantwortung der nachfolgenden 6 Fragen können Sie Ihren Bedarf nach einer schnellen breitbandigen Internetanbindung äußern. Gleichzeitig unterstützen Sie uns bei der Bedarfsanalyse der Breitbandversorgung in Mecklenburg-Vorpommern!

1. Nutzen Sie bereits eine schnelle Internetverbindung von über 1 MBit/s Downloadzeit?
 Nein!
 Ja, privat!
 Ja, geschäftlich!
2. Sind Sie an der Schaffung einer Internetanbindung mit über 1 MBit/s Downloadzeit interessiert?
 Nein!
 Ja, privat!
 Ja, geschäftlich!
3. Sind Sie bereit für einen breitbandigen Internetanschluss monatlich einen festen Betrag zu zahlen?
Private Nutzung:
 Ja, bis zu 30,00 €/Monat
 Ja, Betrag: _____ €/Monat
 Ja, Betrag: _____ €/Monat
Geschäftliche Nutzung:
 Ja, Betrag: _____ €/Monat
 Ja, Betrag: _____ €/Monat
4. Nutzen Sie bereits in Ihrem privaten bzw. geschäftlichen Bereich eine alternative Internetverbindung?
 Nein!
 Ja, über analogem / ISDN-Modem!
 Ja, über Satellit, UMTS-Card, Handy o. ä
5. Ist für Sie eine einmalige finanzielle/materielle Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage vorstellbar?
 Nein!
 Ja!
6. Fühlen Sie sich ausreichend über alternative Internetanbindungen an ihrem Wohnort informiert?
 Nein!
 Ja!

Angaben für die Registrierung:
 Straße : _____
 PLZ / Ort: _____ / _____
Bei der Auswertung des Umfragebogens werden alle Angaben anonymisiert registriert.

Um der Projektgruppe „Breitbandversorgung des ländlichen Raums“ die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme zu geben, **können** Sie hier Ihre persönlichen Daten einfügen:

Vorname: _____ **Nachname:** _____
E-Mail: _____ **Telefonnummer:** _____

Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind nur den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe zugänglich. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Amt Treptower Tollensewinkel Stadt Altentreptow
 Rathausstraße 1 17087 Altentreptow
 mail: b.guettner@altentreptow.de
 fax: 03961-2551-181

...leben, wo andere Urlaub machen!

*Wir vermieten im Auftrag der Gemeinden 1-, 2- und 3-Raumwohnungen
in den Orten*

*Reinberg,
Wolde,
Wildberg,
Tützpatz,
Breesen,
Teetzleben
und Kriesow.*



Tützpatz, Am Anzer



Wildberg, Hauptstraße



Breesen, Dorfstraße



Wolde, Kastanienallee



Kriesow, Dorfstraße

Andere Vermieter empfinden Kinderlärm als störend! Wir nicht! Im Gegenteil!

Wir bieten Familien oder Alleinerziehenden, die nicht aus dem verwalteten Bestand der Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See in die genannten Orte ziehen, **für jedes Kind eine Ermäßigung auf die Kaltmiete von 50 Cent pro Quadratmeter*** an.

*Auf Grund der Wohnungsgröße können für dieses Angebot nur maximal fünf Kinder berücksichtigt werden.

Hier ein Beispiel für eine Wohnung mit 60,00 qm Wohnfläche:

Ehepaar keine Kinder		Familie/Alleinerziehende mit 2 Kindern	
Kaltmiete	5,00 EUR/qm	Kaltmiete	4,00 EUR/qm
Kaltmiete:	300,00 EUR	Kaltmiete:	240,00 EUR
Betriebskosten:	60,00 EUR	Betriebskosten:	60,00 EUR
Heizkosten:	78,00 EUR	Heizkosten:	78,00 EUR
Gesamtmierte:	438,00 EUR	Gesamtmierte:	378,00 EUR

Delegation amerikanischer Gastschüler im Rathaus zu Gast

Am 18. Juni 2009 empfing die Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow Frau Sybille Kempf eine Delegation amerikanischer Gastschüler.

Diese waren mit ihrer Schulleiterin Frau Jodi Sandmeyer und deren Ehemann für ein paar Tage in Altentreptow zu Gast.

Die amerikanischen Gastschüler wurden vom Direktor der KGS Altentreptow und dem Lehrer Herrn Schröder begleitet.

Frau Kempf stellte Altentreptow vor. Im Anschluss ergab sich eine lockere Gesprächsrunde, in der Lehrer und Schüler der KGS Altentreptow dolmetschten, denn die amerikanischen Gastschüler sprachen kein Deutsch.

Kempf
Bürgermeisterin



Geburtstagsgrüße

Leben aus der Stille,

ist Leben aus der Quelle.

(Peter Hahne – Fernsehmoderator)



Sehr geehrte Geburtstagskinder des Monats Juli der Stadt Altentreptow und
aller Gemeinden des Amtsbereiches Treptower Tollensewinkel,
anlässlich Ihres Geburtstages möchten wir recht herzlich gratulieren.

Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit,
Glück und Lebensfreude.


Sybille Kempf
Bürgermeisterin


Volker Bartl
Amtsvorsteher

Kultur und Freizeit

Junge Künstler stellen sich ab 27.06. im Rathaus Altentreptow vor

Schüler der KGS Altentreptow laden recht herzlich im Rahmen des 70-jährigen Stadtjubiläums zur Kunstausstellung „Unterwegs mit dem Pinsel auf Spurensuche im historischen Altentreptow“ ein.



Zum Thema fertigten junge Maler der 7. bis 11. Klassen in der AG Kunst großformatige Acrylbilder auf Leinwand an. Des Weiteren sind künstlerische Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Schule zu sehen, unter anderem auch ein Modell des historischen Stadtkerns von Altentreptow.

Ausstellungseröffnung am 19.07.2009 um 15.00 Uhr in der Kirche Wildberg



Malerei/Zeichnungen

- Anja Junghans

Keramik/Objekte

- Dana Jes.

Musik

- Andreas Cotterell (Bandoneon)

- Kai Frauke Stock - finnischer

Tango (Klangcollage)

Thema der Ausstellung:

„Das was erscheint ist das was durchscheint“

Wenn ich Geschichten erzählen könnte, ich würde es tun. Da ich es mit Worten aber nicht kann, erzähle ich mit Strichen, Punkten, Flecken, Farben, mit dem Stift, Pinsel mit Schere ... Das meinige Leben, aus dem ich erzählen kann, kommt mir ab und zu vor wie eine große Collage, aus der sich Stücken, die nicht mehr so ganz passen, entfernen. Neue kommen dazu, fühlen sie sich eingeladen oder sie drängeln sich förmlich auf oder, oder. So wandern Stückchen umher, bis sie ihren entsprechenden Platz in mir gefunden haben. Ähnlich verhält es sich mit Zeichnungen, Farbkopien, Papierstückchen. Sie enthalten das, was ich wahrnehme, Dinge, denen ich im jeweiligen Moment Bedeutung schenke, zum Beispiel einen vorbeifliegenden Storch mit Zweig im Schnabel.

Es ist mir ein bisschen so, als würden diese gemachten Skizzen im Lauf der Zeit hier in meiner Wohnung umherwandern, sich in Gruppen zusammenfinden, sich quasi miteinander unterhalten. Ich beobachte dieses Arrangement und sage dann nur irgendwann erstaunt „Oh ja“ dazu.



„Wasserblüte“, Keramik., 1250° C, 23x20x41 cm

Dana Jes. zeigt neue keramische Plastiken aus dem aktuellen Arbeitszyklus „Winterschiff“.

Ihr Thema ist der Traum, das, was von ihm übrig bleibt wenn wir erwachen; der Tagtraum; der Übergang vom Traum- in den Wachzustand, letztendlich die Reise von Traum zu Traum, eine Reise über den Ozean des Lebens.

„Die Skulpturen sind für mich wie Antworten, die das Leben selbst gibt. Dabei übe ich mich in Komposition, formaler Klärung und dem Aufspüren neuer Lösungsansätze.

Ich tauche in das Reich des Meeres und benutze dieses Bild als Assoziation für den Traum an sich. Experimente in Ton und Porzellan führen u. a. zu ‚Wasserblüte‘, ‚Winterschiff‘, ‚Südwärts nach Sonore‘.“

Dana Jes. lebt und arbeitet freischaffend in Klein Rehberg bei Vollrathruhe.

1 Torwart / 6 Feldspieler
nach Fragen???
www.sportfreunde-bartow.de

Ab auf den Rasen!!!
1. FAIR PLAY TURNIER
DER
SPORTFREUNDE BARTOW '07

Samstag, 18 Juli 09
ab 11.30 Uhr
"Sportplatz an der Feuerwehr"
Pritzenow

Anmeldung bis zum 9. Juli unter:
0174/6446665
0162/9174106
oder per mail an
sportfreunde-bartow@web.de

Sponsored by

Wolkow/b. Altentreptow

Hallo, liebe Freunde des Wolkower Theaters auf der Tenne,

auch im vierten Jahr ihres Bestehens übten die „Unsichtbaren“ mit ihrem Regisseur Rene Kirschey ein neues Programm ein. Wöchentlich wurde intensiv und schweißtreibend geprobt und nun kann endlich die Premierenvorstellung angekündigt werden. Am Sonnabend, dem 25. Juli 2009, findet die neue Aufführung unter dem Motto „Heiratsantrag und andere Katastrophen“ statt.

Lassen Sie sich dieses lustige Spektakel auf keinen Fall entgehen und kehren Sie an diesem Abend um 19.30 Uhr in die Thomesche Scheune ein, außerdem können Sie köstliches Essen und Getränke genießen und Live-Musik erleben.

Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Die zweite Vorstellung findet dann am Sonnabend, dem 1. August 2009, ebenfalls um 19.30 Uhr statt.

Also, auf nach Wolkow bei Altentreptow!

Aus dem FEUERWEHRTAGEBUCH der freiwilligen Feuerwehr WERDER

Frauenteam sorgt für Begeisterung und Unterstützung

Der erfolgreiche Start der Frauenfeuerwehrmannschaft hat sich bereits gut rum gesprochen.

Besonders angetan war Frau Hella Metzsig aus Friedland. Als Vertreterin der „Victoria“-Versicherung ließ sie den Worten auch schnell Taten folgen. Am 09.05.09, in den Farben der Feuerwehr gekleidet, überreichte sie den Frauen und Mädchen T-Shirts, die von der „Victoria“ gesponsert wurden.

Das Frauenteam war begeistert und lud Frau Metzsig zu einem Fototermin ein. Der stellv. Wehrführer, Matthias Fomin und die beiden Trainer der Frauen, Wolfgang Kruse und Werner Romanowski, wurden herzlich eingeladen.

Die Fotos von der Übergabe wurden von Jens Philipp geschossen.

Das erste Training der Frauen fand bereits am 16.05.09 in Basepohl statt. Sie wurden herzlich von den Aktiven des Team Mecklenburg - Feuerwehrsport aufgenommen und haben viele wertvolle Tipps erhalten.

Klaus Bollmann



Auch Susi Wartenberg freut sich über die neuen Shirts.



Die ganze Truppe + Sponsorin und Trainer sowie stellv. Wehrführer



Simone Furth und Hella Metzsig bei der Übergabe der T-Shirts



Andrea, Simone und Matthias bei der Anprobe

Mit Rock'n'Roll in den Urlaub

Dorffest in Werder am 13. Juni 09 bei stürmischem Wind und Sonnenschein

Vorausschauend auf das Abendprogramm orderten die Organisatoren ein größeres Zelt. Insgesamt 3 musikalische Höhepunkte waren angekündigt und der Platz war auch von Nöten, da die Technik der Musiker einiges an Volumen beanspruchte.

Nach der Eröffnung sorgten das „Vorpommersche Blasmusikorchester“ aus Pasewalk für gute Stimmung. Sie begleiteten den „Kaffeeklatsch“ der Werderaner und ihrer Gäste eine gute Stunde.

Es war wieder eine tolle Stimmung. An der Kuchentheke hatten die Besucher eine große Auswahl, denn 15 verschiedenen Torten bzw. Kuchen suchten ihre Abnehmer. Fast im Stundentakt folgte eine Darbietung der anderen. Das „Duo Merz“, mit Sauf- und Rauflieders aus Norddeutschland, wurde von Enzi Enzmann verdrängt. Der nahm mit seinen Witzen so manchen Politiker aus Korn und konnte sich auch musikalisch hören und sehen lassen.

Schnell fand er Kontakt zu den Besuchern des Festes und schloss so manche „Magd“ in sein großes Herz. Er überreichte den Organisatoren sogar ein kleines Erinnerungsgeschenk. Schon ganz unruhig wurden die Aktiven der Kinder- und Jugendtanzgruppe Siedenbollentin. Vor ihren tollen Tanzdarbietungen mussten noch die Siegerehrungen der Nachmittagswettbewerbe durchgeführt werden.

Dann waren auch schon die Line Dancer aus Werder an der Reihe. Die einheimische Truppe sorgte für viel Stimmung und Beifall mit ihren Vorführungen. Außerhalb des Festzeltes ging es auch den ganzen Nachmittag hoch her. Zwei Springburgen, ein Formel-1-Simulator, Fahrten mit der echten Feuerwehr, Dosenwerfen, Kinderschminken/ Gesichtstattoo und ein Malwettbewerb standen zur Auswahl. Die Kinder waren kaum zu bändigen. Der alte und neue Bürgermeister versuchte sich dann auch im Rennwagen. Hier konnte er die „Pole Position“ aber nicht erkämpfen. Viele Kinder wunderten sich: „Herr Bürgermeister, sie haben doch eine Fahrerlaubnis.“

Mit Bratwurst und guten Steaks (Stück nur 2 Euro) waren alle Besucher gut versorgt. Die Aktiven der „Linde“ hatten alle Hände voll zu tun. In 2008 noch in der Planung, 2009 aber ganz viele Fans gewonnen, die Schülerband „Head Bang“ aus Neubrandenburg und Werder. Im Wechsel mit den Musikern von „The Jukeboys“ und dem DJ J. Prags begeisterten die Head Bangs mit toller Rockmusik das ganze Zelt. Mit viel Spannung wurden „The Jukeboys“ erwartet. Auch in neuer Besetzung sorgten sie für ausgelassene Stimmung.

Die Organisatoren bedanken sich ausdrücklich bei der Gemeinde und der Jagdgenossenschaft Werder, der Feuerwehr Werder, der Gaststätte „Zur Linde“, allen Sponsoren und Helfern für die tolle Unterstützung.



Jucks und Dallerei mit Duo Merz



Enzi voll bei der Sache



Tanzgruppe Siedenbollentin



Blasmusik aus Pasewalk



Line Dance Werder live



Emelie mit ihrem Schmuckstück



Fotos: Bollmann



Rock over Werder



Head BANG erhält die erste "Goldene Schallplatte"



The Jukeboys in Aktion

Kulturplan Juli/August 2009

- 29.06. bis 02.09. Kunstausstellung „Unterwegs mit dem Pinsel auf Spurensuche im historischen Altentreptow“ im Rathaus Altentreptow
- 04.07. bis 02.08. Aus vollen Laden - Karlheinz Wenzel - Malerei auf Papier Burg Klempenow
- 11.07. bis 05.09. „Sichtweisen“ II - Malerei von Andreas Homberg - KunstGUT Schmiedenfelde
- 18.07. Sommer- und Schützenfest in Grischow
- 19.07. Bewegungsspiele mit Carola - Traditionelle Spiele von damals für die ganze Familie (11 - 17 Uhr) Burg Klempenow
- ab 19.07. „Das was erscheint ist das was durchscheint“ - Ausstellung in der Kirche Wildberg
- 25.07. „Heiratsantrag und andere Katastrophen“ - Theater in Wolkow
- 31.07. Konzert mit Celarda - keltisch inspirierte Musik (Irland, Schottland, Bretagne) aus Jena (19 Uhr) Burg Klempenow
- 01.08. „Heiratsantrag und andere Katastrophen“ - Theater in Wolkow
- 02.08. Café in der Burg - Sonntagsfrühstück - 9.30 - 13 Uhr Burg Klempenow
- 02.08. Kaffeehausmusik - kunstGUT Schmiedenfelde
- 06.08. Konzert - Titus Waldenfels (München) und Private Cash Group (Greifswald) - Burg Klempenow
- 07.08. „Musik, Licht und Wein“ - Konzert kunstGut Schmiedenfelde
- 08.08. bis 13.09. Ferrum - Bilder und Skulpturen von Bernhard Misgajski - Burg Klempenow
- 08.08. Trommelworkshop mit Trommelbauer Imre Burck - Burg Klempenow
- 09.08. Konzert der Jungen Philharmonie Köln - Burg Klempenow

**Amt Treptower Tollensewinkel
Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus**

Die Freiwillige Feuerwehr Golchen feierte ihr 100-jähriges Bestehen:

Am 05. und 06. Juni dieses Jahres feierte die Gemeinde Golchen das 100-jährige Gründungsjubiläum ihrer Freiwilligen Feuerwehr.

Am Freitag, dem 05. Juni, begannen die Feierlichkeiten mit einer abendlichen Festsitzung, zu der nicht nur die Mitglieder der örtlichen Wehr, sondern auch zahlreiche Freunde und Förderer der örtlichen Wehr sowie weitere Gäste geladen waren. An der Festsitzung nahmen u. a. der Kreisordnungsamtsleiter, die Ordnungsamtsleiterin des Amtes Treptower Tollensewinkel und viele Wehrführer des Amtsbereiches teil. Circa 100 Gäste wohnten der Festveranstaltung bei. Der Festakt wurde durch die Jagdhornbläsergruppe Demmin musikalisch begleitet.

Der Bürgermeister Thomas Lücke hob im Zuge seiner Eröffnungsrede u. a. die große Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Golchen hervor. Auch der Kreisordnungsamtsleiter Rainer Plötz, der Landtagsabgeordnete Marc Reinhardt sowie der Amtswehrführer Alexander Kraft gratulierten der Golchener Wehr zum Jubiläum. Der Wehrführer René Reinhardt führte die Gäste im Zuge seiner Rede durch die Geschichte der Feuerwehr.

Im Rahmen der Festsitzung wurde der Kamerad Ernst Giermann für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Golchener Wehr mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen des Landes M-V in Gold geehrt. Die Kameradin Andrea Lemkemeier erhielt für ihr vorbildliches Engagement um die Jugendfeuerwehrarbeit die Ehrennadel der Mecklenburg-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr in Silber verliehen. Der Golchener Bürgermeister, Herr Thomas Lücke, sowie der ehemalige Amtswehrführer, Kamerad Wilhelm Ehlert, wurden in die Golchener Wehr als neue Ehrenmitglieder aufgenommen. Im Anschluss des offiziellen Teiles folgte ein gemütliches Beisammensein.

Am Sonnabend, dem 06. Juni, wurden die Feierlichkeiten fortgesetzt. Bereits um 08.00 Uhr läuteten die Kirchturmglöckchen bei herrlichem Wetter den Festumzug der Freiwilligen Feuerwehren des Amtsbereiches Treptower Tollensewinkel ein, an dem alle 19 Wehren des Amtes teilnahmen. Etwa 30 Feuerwehrfahrzeuge reihten sich ein. Neben modernen Fahrzeugen gab es auch Oldtimer und die historische Handdruckspritze der Feuerwehr Bartow zu bestaunen. Das Pferdegespann stellte das Highlight in dem fast einen Kilometer langen Korso dar. Der Umzug, der vom Fanfarenzug der Feuerwehr Neustrelitz angeführt wurde, zog durchs bunt geschmückte Örtchen. Ziel war der Sportplatz, auf dem der Feuerwehr-Amtsausscheid ausgetragen wurde. Anlässlich des Festumzuges wurde die Marschstrecke im Vorfeld mit in Handarbeit liebevoll gefertigten Wimpelketten geschmückt.

Gegen 09.30 Uhr begann der Feuerwehrwettbewerb. Insgesamt 18 Männermannschaften, eine Frauenmannschaft und sechs Jugendmannschaften stritten fair um die Platzierungen. Die Disziplinen „Löschangriff nass“ und „Stiche und Bunde“ mussten möglichst schnell gemeistert werden. Die Feuerwehr Wildberg konnte in der Gesamtwertung schließlich den Sieg für sich verbuchen. Die einzige Frauenmannschaft Werder-Kölln schlug sich im Männerfeld hervorragend und die Golchener Wehr als Gastgeber konnte immerhin den 5. Platz erzielen. Bei den Kindern und Jugendlichen siegte die Jugendfeuerwehr Altentreptow auf eindrucksvolle Weise.

Nach dem Ausscheid folgte ein schönes Dorffest. Zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr gab es für alle Gäste Kaffee und Kuchen gratis. Eigens dafür backten zahlreiche Dorfbewohnerinnen und Förderer der Golchener Wehr ca. 30 Kuchen, die einen reißenden Absatz fanden. Die Daberkower Blasmusikkapelle „Die Tollensetaler“ sorgte für eine zünftige musikalische Begleitung. Das Nachmittags- und Abendprogramm bot viel Unterhaltung: Die Hundevorführung des Friedländer Hundesportvereins, die Kinderanimationen der „Eventagentur Zwergenfeier“, die Tützpatzer Playbackgruppe „Heidi & Co.“ oder die Gützkower Line-Dance-Gruppe „Fire heels“ fanden bei den Gästen großen Anklang.

Auch die Technikschaу am Gerätehaus konnte überzeugen. Neben der Drehleiter der Feuerwehr Altentreptow oder der Technik des THW-Ortsverbandes Demmin konnte auch ein Tanklöschfahrzeug der Fliegerhorststaffel Trollehagen in Augenschein genommen

werden. Das Fahrzeug, welches 8.100 Liter Löschwasser mitführt, beeindruckte vor allem durch seine imposante Größe. Selbstverständlich konnte auch das Golchener Gerätehaus besichtigt werden.

Bis spät in die Nacht feierten die Golchener Feuerwehrmitglieder, zahlreiche Ortsbewohner und Gäste das 100-jährige Feuerwehrjubiläum. Tanz und Musik waren im Festzelt angesagt.

Die Feuerwehr Golchen dankt allen Freunden, Helfern und Förderern der Wehr, die die Feuerwehr im Vorfeld und im Rahmen der Jubiläums-Feierlichkeiten tatkräftig und uneigennützig unterstützt haben. Die Golchener Wehr möchte sich auch beim Landkreis Demmin, beim Amt Treptower Tollensewinkel sowie bei allen Sponsoren recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ferner dankt die Feuerwehr Golchen allen Wehren des Amtes für die Teilnahme am Festumzug und den fair ausgetragenen Amtsausscheid und damit für den sehr schönen Feuerwehrtag.



Wehrführer René Reinhardt während der Festrede.



Aufnahme von Kam. Wilhelm Ehlert und Bürgermeister Lücke als Ehrenmitglieder.



Der Fanfarenzug Neustrelitz führte den Umzug an.



Der Gastgeber: Die Feuerwehr Golchen.



Pferdegespann mit alter Handdruckspritze.



Das Bedienen der Spritze will gelernt sein.



Feuerwehrkameraden beim Knotenwettkampf.
Fotos: privat und C. Weinreich



Jugendfeuerwehr beim Löschangriff.

Urlaub macht Lust auf Lesen -



Empfehlungen für den Urlaubskoffer

Anita Shreve: „Die Nacht am Strand“

Das idyllische Sommerhaus an der Küste von Neuengland wird zum Schauplatz einer tragischen Liebe und des Zerfalls einer Familie. Einfühlsam erzählt die Autorin von Obsession, Betrug und menschlicher Fehlbarkeit.

Donna Leon - „Das Mädchen seiner Träume“

Ein Mädchen treibt tot im Canal Grande und wird von niemand vermisst.

Brunetti aber geht der Elfjährigen bis in die Träume nach. Commissario Brunettis siebzehnter Fall.

Sarah Kuttner: „Mängel exemplar“

Dem Wahnwitz unserer Gegenwart zwischen Partylaune und Panikattacke gibt Sarah Kuttner in ihrem Debütroman eine Stimme. Lustig und tieftraurig, radikal und leidenschaftlich erzählt sie vom Leben der liebenswerten Karo.

Simon Beckett: „Kalte Asche“

Asche ist alles, was von ihr übrig geblieben ist, als die Überreste der Frau auf der schonischen Insel Runa gefunden wird, aber Rechtsmediziner David Hunter weiß sofort, dieser Tod war kein Unfall.

Elin Hildebrand: „Barfuß“

Vicky, Brenda und Melanie wollen nur eins: weg! , Ferien machen. Also fahren sie auf eine Insel. Ein ganz großer Roman über drei Frauen und die Unvorhersehbarkeiten der Liebe.

Daniel Glattauer: „Gut gegen Nordwind“

Emmi möchte per e-mail ihr Zeitungsabo kündigen, doch durch einen Tippfehler landen ihre Nachrichten bei Leo Leike. Es beginnt ein außergewöhnlicher Briefwechsel. Im „Spiegel“ stand: „... eine der zauberhaftesten und klügsten Liebesdialoge der Gegenwartsliteratur...“.

Ina Weisse: „Die Töchter der Weber“

Das Buch beschwört eine Welt voller Glanz, exzentrischer Charaktere und Geschichten herauf. Bis die Weltkriege das Leben der Familie stark verändern.

Ein Familienroman auf der Suche nach den Wurzeln.

Sabine Thiesler: „Die Totengräberin“

Wenn einer den anderen betrügt, ist das Leben zu Ende. An einem warmen Sommermorgen in der Toscana soll er sterben, es ist alles vorbereitet. Spannung, wie die Leser es gewohnt sind bei dieser Autorin.

Dora Heldt: „Tante Inge haut ab“

Urlaub auf Sylt. Tante Inge will mit Mitte 60 einen Neuanfang wagen. Turbulente Begegnungen erwarten den Leser.

Gaby Hauptmann: „Rückflug zu verschenken“

Clara wollte eigentlich auf Mallorca nur Urlaub machen, spontan aber entscheidet sie sich, wieder als Innenarchitektin zu arbeiten. Sie stürzt sich ins Abenteuer und ahnt nicht, worauf sie sich eingelassen hat.

Für ihre Kinder dürfen im Koffer die Geschichten vom magischen Baumhaus, den fabelhaften Zauberfeen oder vom Ponyhof Liliengrün nicht fehlen.

Reisebegleiter für eine Urlaubsfahrt sind auch Hörbücher für die lange Fahrt, Reiseführer und Straßenkarten.

So ausgerüstet wünschen wir allen Lesern einen sonnigen und erholsamen Urlaub.

Ihre Stadtbibliothek

Wir gehen vom 20. Juli bis 7. August in Urlaub.

Schul- und Kitanachrichten

Kreative Plakat-Ideen der Grundschüler aus Altentreptow

Seit vielen Wochen planen, bereiten vor sowie gestalten die Lehrer und Schüler der Grundschule Altentreptow das Zirkusprojekt „Treptowlino“.

Mit einem kreativen Plakat werben die Grundschüler für die Zirkusvorstellungen. Dazu erfolgte im Zeichenunterricht ein Wettbewerb. An diesem beteiligten sich die Schüler der 3. und 4. Klassen.

Der interessanteste Plakatentwurf wurde vervielfältigt und mit Hilfe von Schülern in öffentlichen Einrichtungen der Stadt aufgehängt. Von den vielen schönen Plakatentwürfen (auch im Schulgebäude) wählte die Zeichenlehrerin Frau Hertel für das kreativste Plakat 7 Favoriten aus.

Es sind die Plakate von Sahra Andreyka, Fabian Haasmann, Lena Küster, Jette Lindner, Lea Sophie Peters, Paula Scheel und Jonas Schuchmilski. Alle 7 Plakatentwürfe zeichnen sich durch eine liebevolle sowie phantasiereiche Gestaltung aus.



Von diesen 7 Favoriten wählte eine Jury das beste Plakat zur Vervielfältigung aus. Aufgrund der hohen Qualität der Schülerarbeiten war die Entscheidungsfindung sehr spannend.

Der Gewinner des kreativsten Plakates ist:



Fabian Haasmann

Fotos: Grundschule Altentreptow



1. Platz: Fabian Haasmann
2. Platz: Lena Küster
3. Platz: Sahra Andreyra

Die 3 kreativsten Plakate prämierten die Lehrer mit einem Buchpreis.

Alle 7 Favoriten erhielten eine Urkunde für die sehr erfolgreiche Teilnahme.

Vielen Dank an alle Kinder der 3. und 4. Klassen für die wunderbaren Ideen und die hohe Einsatzbereitschaft.

In der Projektwoche „Zirkus Treptowlino“ sind die Kinder der Grundschule die Stars der Manege.

Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Zuschauer bei den Vorstellungen

am Mittwoch, dem 15. Juli um 17.00 Uhr,

am Donnerstag, dem 16. Juli um 17.00 Uhr,

am Freitag, dem 17. Juli um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr.

**Manege frei und hereinspaziert ...
sagen die Schüler und Lehrer der Grundschule Altentrep-
tow.**

Bericht von Lea, Hanna, Mareike, Zoe und Connie aus der ASB-Kita „Stochennest“ Tützpatz



Am 23. Juni brachte uns ein großer Reisebus nach Neustrelitz zu den Schlossgartenfestspielen. Die Busfahrt dauerte ziemlich lange, weil wir von Tützpatz über Stavenhagen nach Klink (an der Müritz) und dann erst nach Neustrelitz gefahren sind. Aber die Reise hat sich gelohnt! Ungefähr acht junge Schauspieler zeigten uns ihr Talent und führten „Das Dschungelbuch“ auf. Schon das Dschungellied am Anfang war cool. Am lustigsten fanden wir die rockenden Geier mit dem Song „Keine Feier ohne Geier“ und am schicksten die Pantherdame Baghira mit dem langen schwarzen Zopf. Auf Moglis Weg ins Menschenendorf beschützten ihn alle Tiere vor dem mächtigen Tiger Shir Khan. Ganz besonders sein bester Freund Balu der Bär, der auch super singen und sogar tanzen konnte. Am Ende waren wir froh, dass Shir Khan, der keine Freunde hatte und darüber manchmal traurig war, sich mit Mogli und den anderen Tieren vertragen hat. Wir freuten uns auch sehr darüber, dass wir die Schauspieler noch von ganz Nahem sehen und mit ihnen sprechen konnten und dass sie uns Autogramme gaben. Vielen Dank für den schönen Tag!





Eröffnung des Marktplatzfestes durch die Bürgermeisterin Frau Kempf



10. Markt

Am 27.06.2009 feierten wir in Alt
Bei strahlendem Sonnenschein
um das abwechslungsreich
Wir danken allen, die b
Durchführung des Fes



Kinder der KITA Gänseblümchen erfreuten die Zuschauer mit ihren Tänzen



Eine kleine Stärkung zwischendurch



Trommler der KGS zeigten ihr Können



Die fleißigen Frauen vom dfb haben frischen Kuchen angeboten.



Line Dance - getanzt von Schülern der KGS



Das Schminken erfreute sich wie immer großer Beliebtheit.

Marktplatzfest

Am Sonntag fand in Treptow das 10. Marktplatzfest. Viele Besucher kamen, um das Programm zu verfolgen. Viele haben bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt.



Frau Schmöhl gab Unterstützung bei der Keramikmalerei



Das Karussell -Attraktion für die Kleinen



Das schöne Wetter lockte viele Besucher auf den Marktplatz.



DJ-Uwe Löffler sorgte für flotte Musik



Die Line-Dance-Gruppe aus Altentreptow begeisterte mit ihren Tänzen



Beim Kinderprogramm wurden alle zum Mitmachen aufgefordert.



Petr Altmann aus Prag sorgte für Stimmung und gute Laune mit böhmischen Melodien

„Achtung Auto“

Dass ein Auto mit 30 km/h und einer Vollbremsung trotzdem einen gewissen Weg bis zum Stillstand benötigt, davon konnten sich die Schüler der Klassenstufe 5 am 20.05.2009 überzeugen. Das Projekt „Achtung Auto“, welches vom ADAC zur Verfügung gestellt wird, besuchte unsere Schule zum wiederholten Mal. Auf eine sehr eindrucksvolle und spielerische Art, brachte uns der Mitarbeiter vom ADAC viel über die Gleichung $\text{Reaktionsweg} + \text{Bremsweg} = \text{Anhalteweg}$ bei.



Gemeinsam ...



gelangen wir ...



...zur Erkenntnis!

Zunächst erzählte er uns, dass ein Kind über die Straße läuft und ein Auto angefahren kommt. Natürlich bremst das Auto, aber es kann nicht schnell genug bremsen und fährt das Kind an. Daraufhin zeichneten wir auf dem Schulhof Start- und Zielstriche und bildeten mehrere Gruppen. Nun liefen die einzelnen Gruppen los und auf dem Zielstrich sollten wir bremsen. Wir markierten unsere Ergebnisse und liefen noch einmal. Nur jetzt sollten wir auf die gelbe Fahne achten und dann bremsen. Erstaunt sahen wir, dass wir ca. 3 m mehr zum Bremsen benötigt haben. So kamen wir zu unserer Gleichung: $\text{Reaktionsweg} + \text{Bremsweg} = \text{Anhalteweg}$.



Jetzt Vollgas...



und dann messen!



Ein tolles Projekt!
Fotos: P. Stolz/B. Pollow

Jetzt wurde die ganze Geschichte wiederholt, allerdings mit einem Auto. Wir sollten jeweils schätzen, wo das Auto zum Stehen kommt. Wären wir alle stehen geblieben, dann hätte jeder von uns einen Unfall gehabt. Wir konnten kaum glauben, dass das Auto nur 30 km/h fuhr. Abschließend durften alle noch einmal mit dem Auto fahren und miterleben, wie es sich anfühlt, wenn man mit 30 km/h eine Vollbremsung macht. Dieses Projekt hat uns sehr gefallen und wir können es nur weiter empfehlen. Wir hatten Spiel, Spaß und Spannung.

Laura Gudacker
Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

„Yes, we can!“

Auf diesen Tag hatten sich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen seit Wochen vorbereitet und gefreut - ihren letzten Schultag! Mit ihrem Motto von Barack Obama „Yes, we can“ starteten sie in den Tag. So wurde am Morgen die Schule mit bunten Luftballons, Luftschlangen und Absperrbändern geschmückt, den Lehrern die Zufahrt zum Parkplatz verwehrt - und gegen einen Obolus dann doch freigegeben - und die Schüler empfangen und „verschönert“.



An diesem Tag - sich als Lehrer versuchen,



Lehrer bewirten....

Bevor es danach so richtig los ging, hörten sich die Zehntklässler die Erläuterungen für die bevorstehenden mündlichen Prüfungen an. Mit so vielen Informationen im Kopf machten sie sich lautstark im Gebäude bemerkbar und luden die Lehrer zu einem „Kaffeeklatsch“ ein. Mit selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee umsorgten sie ihre Lehrer. Derweil übten sich einige Abschlusschüler schon mal als Lehrer. Ein erster Höhepunkt waren dann die Übergaben der Abschlussgeschenke. Die Klasse 10c entschied, dass der Raum, in dem sie die meisten Stunden mit ihrer Klassenlehrerin verbrachten, ein wenig freundlicher werden sollte. Diese Überraschung ist ihnen dann auch gelungen. Die Klasse 10d schenkte ihrer Klassenlehrerin ein Foto der besonderen Art. Nicht nur ein Klassenfoto und dazugehörige Passfotos aus Einschulungsjahr und Abschlussjahr, sondern mit Erinnerungen an Zensuren, meist den schlechteren.



... Lehrern Abschlussgeschenke überreichen

Gestärkt und gut gelaunt zog es dann alle auf den Schulhof. Bei einem ersten „Twister-Spiel“ erwärmten sich die Lehrer und zeigten ihre enorme Beweglichkeit. Danach mussten Frau Fahrrun und Frau Schoknecht auf einen Auto-Parcours. Nur mit Hilfe von richtig beantworteten Fragen kam man zügig vorwärts. Ganz so leicht, die Lehrer gaben fast immer die richtige Antwort, war es dann aber doch nicht, kleine Zwischenaufgaben (beispielsweise rückwärts einparken oder fahren im Kreisverkehr) machte die Sache interessanter. Zum Schluss gewann Frau Schoknecht knapp und Spaß hatten alle. Schnell war dieser letzte Schultag vorübergegangen, für die Zehntklässler aber noch nicht zu Ende.



... mit Lehrern spielen ...

Nach dem Aufräumen fuhren sie per pedes mit ihren Klassenlehrerinnen nach Teetzleben, um den Tag beim Grillen ausklingen zu lassen. Vielen Dank der Gemeinde Teetzleben für die Nutzung des Geländes und der jahrelangen guten Zusammenarbeit.

Bleibt ihnen für die nächsten Wochen, getreu ihrem Motto „Yes, we can“ zu wünschen, dass sie ihre sich vorgestellten Ziele erreichen! Viel Glück!!!



„Yes, we can“ AK 09
Fotos: B. Pollow

In Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung luden die Neubrandenburger Philharmoniker zu einem Kinderkonzert auf die Burg ein. Im Rahmen der Reihe „Abenteuer Klassik“ mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern konnten die Kinder nicht nur die Stücke „Der Mistkäfer“ und „Peter und der Wolf“ hören, sondern die Künstler und Instrumente hautnah erleben. So schaffte es der Dirigent Stefan Malzew, durch seine kindgerechte und spielerische Art den Schülern die Entstehung und die Musikinstrumente zu erklären.



Die Philharmoniker nehmen Platz.
Fotos: B. Pollow



Gemütlicher Ausklang des Tages
Foto: M. Sobisch

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

„Der Mistkäfer“

Die Burg Klempenow kennt fast jeder, denn es finden dort zahlreiche Veranstaltungen statt. Zu einer etwas anderen Veranstaltung waren Kinder und Eltern am 17.06.09 eingeladen.



Viele aufgeregte kleine Zuhörer

Für viele war es sicherlich das erste Mal, dass sie Klassische Musik zu sehen und zu hören bekamen, wenn es aber auf eine so wunderbare Art und Weise näher gebracht wird, kommt man gern. Zumal der Eintritt für Kinder, Eltern und Geschwister lediglich 3,- € betrug und der Bustransfer gesichert war. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag für die Schüler und deren Eltern!

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

Historisches

Der Alltag auf dem Dorf Bauernhochzeit und Kindertaufe

Einen recht interessanten Einblick in die Lebensgewohnheiten und Umweltverhältnisse unserer unmittelbaren Umgebung erhalten wir aus einem Artikel des Schuhmachermeister Johann Witt aus Breest, veröffentlicht in der Monatsschrift „Unser Pommerland“ aus dem Jahre 1928. Im Interesse der Erhaltung seiner Urwüchsigkeit wird die Wiedergabe in seiner plattdeutschen Urfassung vorgenommen. Er schreibt:

„Ik bün 92 Jahr olt. Sommers hef ik butn min Daun, äwerst winters möt ik int Hus bliewen. - Dats langwilig; taum Tied-verdrif schrief ik Memoaren. Dit isn Stück davon. -

Mennigein het sin Freud, wenn hei hürt, woans dei Minsch lewt het, as an sin Grossvadr nooh keiner dacht, wil dat hei noch in groten Paul upn Adebar lurt. Dorüm vertell ik davon.

Ik bün'n eller Kreisbörger. 1835 bün ik in Breest - so halfwegs twischen Brest in Frankreich un Brest in Russland - geburen (am 22.6.1835) undhüt noch sit ik up datsülwig Flägg.

Wenn ik nich in Stralsund Soldat wäst wir, wenn ik nich 1866 in Krieg und 70/71 nich in Frankreich seten hat, denn so müsst ik seggen, ik wir utn Demminer Kreis nich rutkamen, nich rut in 92 Jahr!

Dei Tieden sünd hüt slicht! - Wens öwer vör 70 und 80 Jahr blos halfwegs so wäst wirn, har allns Halleluja kreigt!

Denn wat hütedags 'n ganz gewöhnlich Minsch vör sich alns hem möt, dat verlangt duntaumaln höchstens 'n Edelmann!

Wi sünd mit dei Tid tau dull verwöhnt! Wi all' - Ik uk.

Min irsten Büxen kreg ik, as ik na Köster Westfalen sin Sohau kum. Solang har ik as dei Dirns in Röck rümlopen. Un so lepens all, Jungs un Dirns gor nich utanner tau kenn. Nu kik di hüt mal uns lütten Kirks an! Kum dats dicht Holn hems ehr Hösings an.

Ik wir nich mir so ganz jung, dunn gewt in ganzen Kreis blos Landweg. Dei Burn schürten arn Messwagen 'n beten mit 'n Besen af, packten Sittsäck up un ruckelten na dei Stadt. Fedrwagens gewt dunn noch nich, wenigs tens bi uns in Dörp nich- - Wenn'n sich upn Wagen wat vertelln wull, müsst ganz eben führt warn. Gingt rasch, denn bibberten ein dei Backen, klapperten ein dal Tän, un dat ganze Lif schüttelte, dat'n kein Wurt vernünftig rutkriegen kühn.

Bi jeden Stein, dei inne Leus leg - un ik segg di do legn wek! Schöne Gengels manchmal! - stukt dat un dat stukt oft so dull, datn sich dabi licht dei Tung afbitn künn. So wirt eis 'n Franzosen passiert, ae hei „appercü“ har segn wult. Dorüm särn dei Olln ümmer, wenn dei Jungen upn Wagen stegen: „Tän tauhop! Muhl tau! Nich „aplzü“ seggen!“ Wat hem wi бүт Schosseen in Kreis! Wat giwt för schöne Fedrwagens! Wi reist dat mit Filuzipes! Wi flitzen dei Autos! Dat ist rein dull hütessdags. Wat uns Grossvaders woll särn, wens hir eis mang rinkiken künn: Watn eigentlich alns erlewt het! As ik burn wär,

bugtens da unnen in Beieren tau Prauw ne Isebahn. Hüt is dei ganze Welt vull Isebahnen, ik hef sogar ein vöre Husdör, ne lütt man, äwer lopen deits doch recht grell. Mit Maschinen reisens dörch dei Luft. Mit'n grotn Luftballon führns in par Dag na Amerika, na'n Nurdpol un besäuken dei Isbärn. - Sei führn babnt Water un unnert Water: sei bruken kein Döschflögels mir und kein Haken; sei maken allns mit Dampf, mit Motor un mit Elektrizität. Von so wat gewt in min Jungsjohn nich ne Spur! - Un wat sei hüt Rundfunk nennen!



Wi ist möglich, datn hier in Breest 'n Minschen hürn kann, dei in England Vigelin spält! Ja, ja, wi sünd doch bannig vorwärts kamen!...

Ik will man blos eis von dat Äten rädan, wobi ik grot worn bün. - Min Oln harn ne Kau. So harn wi meist ümmer Melk.

Sündags gewt morgens wit Mehlsupp un'n Stück Brot. Mittags Aftn un Tüften. Wat äwrig blew, wär upwarmt un taum Abendbrot äten. Wat denn noch blew, kem Montag tau Disch.- Abends gewt dick Mehlgrütt, dei wi Seelenklister nennten. As Tapeten upkemen, wörn dei damit anbakt. Dit Gericht wär mit säut Melk begaten, denn schluckt sich datn beten beter.- Jeden Morgen gewt Mehlsupp un drög Brot. Wer dacht dünn wol an Kaffig? - Wennt Pölltüften gew, wörn Laken upn Disch legt, dat wär an alle Sieden upkrepelt, dat nix runtrünneln künn, da kem'n dei Tüften rup. Mitn mang wär ne Kuhl makt, wo naher dei Pann mit Fett rinpasst. Tellers geft nich. Jeder pöllt sichn Hümpel Tüftn af un packtn gegen sich upt Laken. Wir dei Hop grot nauch, denn nem he ein Tüft na dei anner, sned sei mit sin Taschenmetz dörch, steckte Stück up dei Metzerspitz, stipt in dei Pann un schnapt den Happn weg. Dat makt jeder solang, bet hei satt wir. Du kannst mi glöwen, Jehann, da het mennigein sich den Buk schön vullpropt! Un denn dei annern Mittagsgesichten: Brattüften, Tüftnkaukn, Klüt, Supptüftn, Gräunkohl, Dickaftn, na un denn, wens eis fischt harn, or'n oll Haun krank west wir, gewt uk eis wat beters. Von Matini bet Marilichtmätz gewt kein Lütt mittag. - As ik hier 1857 bi Bur Massmann für 16 Daler Johrslohn as Knecht deint, hefk uk nix beters tau etn kregn.- Wat uns jung Lüd wol vörn Gesicht maktn, wens uk so afspiest wörn! Un wi sünd alt un gesund dabi blem, likerst, trotzdem!

Helmut Quicker

Fortsetzung folgt



Foto: Quicker

Vereine und Verbände

Demokratischer Frauenbund Landesverband M-V e.V.

Rathausstr. 2
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/210735

Veranstaltungsplan August 2009

04.08.2009	10.00 Uhr	Mutti - Kind - Treff
06.08.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag "Hardanger"
07.08.2009	9.30 Uhr	Spatzentreff „Kartoffeldruck“
11.08.2009	10.00 Uhr	Schwangerentreff
12.08.2009	13.30 Uhr	Näharbeiten mit Sozialbedürftigen
13.08.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag "Hardanger"
14.08.2009	9.30 Uhr	Spatzentreff "Sommerfasching"
18.08.2009	10.00 Uhr	Schwangerentreff
19.08.2009	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
20.08.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag "Hardanger"
21.08.2009	9.30 Uhr	Spatzentreff "Spaziergang auf dem Klosterberg"
25.08.2009	10.00 Uhr	Schwangerentreff
26.08.2009	13.30 Uhr	Näharbeiten mit Sozialbedürftigen
27.08.2009	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag "Hardanger"
28.08.2009	9.30 Uhr	Spatzentreff "Basteln mit Saizteig"

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.

Neuer Weg 19, 17109 Demmin
03998/27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

0180/3650180 - die landesweite DRK-Rufnummer

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

• Kinder- und Jugendhilfzentrum

Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe

Ines Plaskuda 03961/210792

• Behindertentreff

Birgit Häcker 03961/214304

Öffnungszeiten: Mittwoch

Beratung: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

• Erste-Hilfe-Ausbildung

u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW-Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training

03961/210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Neuer Weg 19, bei Frau Tanck, Tel. 03998/27170.

• Kleiderkammer

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr



Termine Blutspende

06.08.2009 Altentreptow 14.30 bis 18.30 Uhr
Krankenhaus, Klosterberg 1 A

Handballverein Altentreptow - vor den Toren Berlins

„Auf nach Oranienburg“ - hieß es am letzten Juniwochenende für 70 Kinder und Jugendliche des HV Altentreptow. Dort fand das nun schon zur Tradition gewordene Sparkassencup seine 12. Auflage. Seit 1997 nehmen auch regelmäßig alle 2 Jahre Mannschaften des Handballvereins teil. Mit dem Zug in Richtung Berlin startend ging es früh am Morgen los.



Dort angekommen, wurden Zelte aufgebaut sowie Luftmatratzen oder Isomatten schlafbereit gemacht.

Nach der Turnieröffnung begannen sogleich die ersten Spiele. 72 Mannschaften kämpften um Pokale in allen Altersklassen. Mit 7 Mannschaften gingen die Treptower ins Rennen.



Fotos: HV Altentreptow

Die Vorrundenspiele am Samstag beendeten alle Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg.

Ausklingen ließen alle den Tag mit einem gemeinsamen Besuch der Pizzeria "Paganini".



Höhepunkt des Abends war ein Feuerwerk anlässlich des Stadtfestes in Oranienburg.

Sportlich ging es am Sonntag weiter. Im Play-off-Modus wurden die weiteren Spiele ausgetragen. Spannende, anstrengende Begegnungen trugen die einzelnen Mannschaften aus, bevor am Nachmittag die Pokale bei der Siegerehrung übergeben wurden. Die Endplatzierungen unserer Mannschaften:

mJE	3. Platz	wJE	7. Platz
mJD	7. Platz	wJD	8. Platz
mJC	5. Platz	wJC	4. Platz
wJB	4. Platz		

Ein ereignisreiches Wochenende ging zu Ende. Für alle Kinder waren es schöne, aber auch anstrengende Tage. Ein Dank an dieser Stelle den mitgereisten Betreuern und Trainern Ina und Steffen Donner, Sylke und Friederike Glumm, Daniela und Michelle Schulze, Bärbel Mehnert und Katrin Haasmann.



Der SV Fortuna Tützpatz berichtet:

Am Samstag, dem 06. Juni 2009 lud der SV Fortuna Tützpatz gemeinsam mit der Gemeinde und der KITA Storchennest des ASB zum Familiensportfest, verbunden mit einer Kindertagsfeier ein.



Foto: Mienert

An diesem Tag standen unsere Jüngsten im Mittelpunkt des Geschehens und am Vormittag füllte sich der Sportplatz nach und nach mit ca. 80 Kindern. „Meine Güte“, werden jetzt einige staunen. „Haben die noch viele Kinder. Wie heißt der Fruchtbarkeitskult?“

Nein, auch an uns ist der Geburtenschwund nicht spurlos vorübergezogen. Um Leben auf das Sportplatzgelände zu bekommen, lud der SV Fortuna Tützpatz zu einem Fußballturnier der D- und F-Jugend und in Zusammenarbeit mit der KITA zu Sportspielen ein.

Bei einer gemeinsamen Erwärmung wurde der Sporttag eröffnet.



Foto: Wrasse

Das Knabenfußballturnier mit Mannschaften aus Burow und Tützpatz und Sportspiele, die Kinder mussten mehrere Stationen durchlaufen, um sich am Ende am Glücksrad eine kleine Überraschung erdrehen zu können, bildeten das Rahmenprogramm.



Foto: Mienert



Foto: Wrasse

Alle Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und der Ansturm auf die Stationen flaute den ganzen Vormittag nicht ab. Auch die Springburg von Roland Schulz lud wie immer zum Toben ein. Die Mädchen ließen sich gerne das Gesicht bemalen.



Foto: Mienert

Die Tützpatzer Kinderfußballer erwiesen sich als gute Gastgeber und überließen den Burowern die Siegerpokale in beiden Altersklassen.



Foto: Wrasse

Gegen 11.30 Uhr füllten sich die Sitzplätze an den Tischen, denn der leckere Duft von Eintopf, Pommes und Bratwurst verteilte sich über den Platz und lockte die ersten Hungrigen an den Imbissstand von Olaf Kohagen.



Foto: Mienert

Volkssolidarität Pflegedienst



Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalten, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice

Im traditionellen Tauziehen mussten sich die Hundefreunde in diesem Jahr geschlagen geben und der Wanderpokal ging an die Frauensportgruppe sowie an die Fußballmänner. Bei den Kindern siegten jeweils die kleinen Fußballer aus Tützpatz.



Foto: Mienert

Am frühen Nachmittag gaben die Alten Herren, mit Unterstützung der Jugend, alles auf dem grünen Rasen und zeigten den Zuschauern, dass man sich auch im (hohen) Alter durch Sport fithalten kann.

Nebenher lief in der Reithalle die Vorführung des Musicals „Findet Nemo“ durch die Kinder der KITA „Storchennest“. Sie machten das sehr professionell und die Zuschauer waren begeistert. Langsam zog Kaffeeduft durch die Reithalle. Die Sportlerfrauen gaben sich natürlich wieder sehr viel Mühe beim Kuchenbacken.

Ein gutes Dutzend verschiedener Kuchenarten wurden aufgereiht und der leeren Kuchenbleche zufolge, war er auch sehr schmackhaft.

Mit dem Verkauf des letzten Stück Kuchens klang der Sporttag langsam aus.

Am Abend fand man sich zum Feiern in der Reithalle ein, um den rundum gelungenen Tag ausklingen zu lassen. In feierlicher Runde spielte der DJ zum Tanz auf.

Anteil am Gelingen unserer Festveranstaltung hatten folgende Unterstützer und Sponsoren: Gemeinde Tützpatz, Kindertagesstätte „Storchennest“ Tützpatz des ASB, Allianz Lux, Allianz Roland Schulz, Metallverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft mbH Tützpatz, Grillstübchen Olaf Kohagen, Komesker Haus- und Umwelttechnik GmbH, Einkaufsquelle Popner, Ingenieurbüro Zunker, GHVG Meisterbetrieb für Gebäudereinigung GmbH Burow, Sporttreff Fischer Altentreptow, Firma Jesch, Niemann Garten- und Forsttechnik, Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs) Essenslieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961/210758
03961/210788
Handy: 0160/8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung, rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

**Betreutes Wohnen
in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin**



hausbau

leben

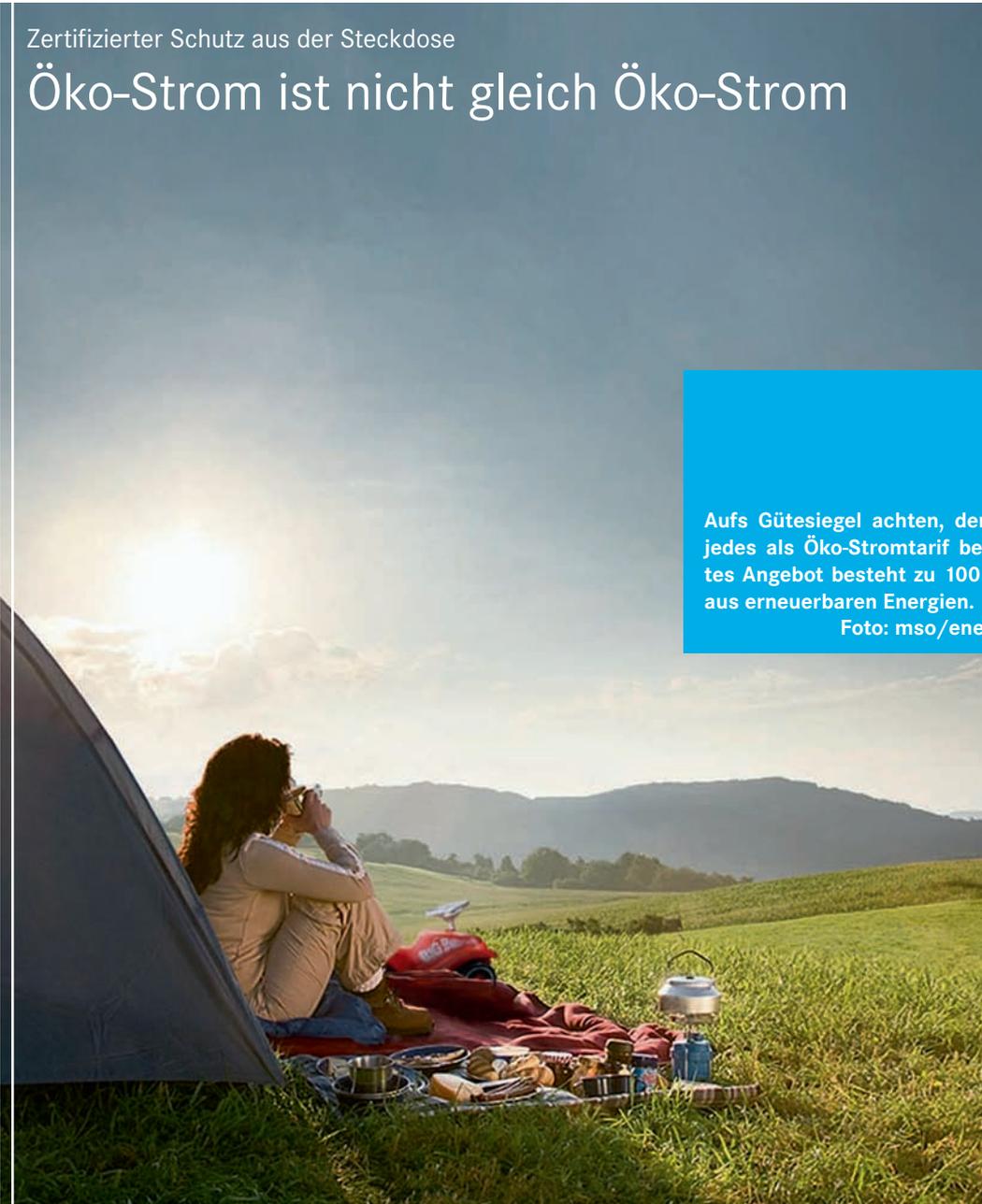
ausbau

vermietung

garten

ausgebaut

Wie wird mein Heim noch schöner?



Zertifizierter Schutz aus der Steckdose

Öko-Strom ist nicht gleich Öko-Strom

Aufs Gütesiegel achten, denn nicht jedes als Öko-Stromtarif bezeichnetes Angebot besteht zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.

Foto: mso/energieGUT

(mso) Bei umweltbewussten Verbrauchern fällt die Wahl schnell auf einen Öko-Stromtarif. Diese Entscheidung ist auch finanziell nachvollziehbar, denn inzwischen sind die Öko-Stromtarife vieler Anbieter günstiger als der Standardtarif lokaler Versorger. Vor Vertragsabschluss sollte man sich allerdings über den tatsächlichen Energiemix informieren.

Denn wirkliche Öko-Stromangebote setzen sich ausschließlich aus erneuerbaren Energien aus Wasserkraftwerken, Windanlagen, Geothermie und Biomasse zusammen. Dabei sollten Verbraucher auf Gütesiegel unabhängiger Institutionen achten, die den Markt für Öko-Strom transparenter machen und Verbrauchern die Möglichkeit geben, die Angebote zu überprüfen. Eines dieser Gütesiegel ist das "ok-power"-Label des Öko-Institut e.V., welches zum Beispiel den Öko-Stromtarif HalloNatur! von energieGUT zertifiziert. Auch bei den Standardtarifen sollten Verbraucher unbedingt den Energiemix des Angebots beachten, denn auch hier gibt es große Unterschiede bei der Herkunft des Stroms.

HEIZUNG-SANITÄR-HANDEL GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 07.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 07.00 - 16.30 Uhr

Bäderausstellung, Öl- und Gasheizung, Holzvergaser, Festbrennstoffkessel, Forsterheizung, Wärmepumpen, Schornsteine, Dachrinnen, Kleinkläranlagen, Zäune, Zubehör und vieles mehr.

Mozartstraße 2a • 17109 Demmin
Telefon: (0 39 98) 28 39-0
Telefax: (0 39 98) 20 24 73
Email: hsh@heizungs-sanitaer-handel-demmin.de

Holz ein preiswerter Energielieferant!

Heizen mit Holz ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch sehr wirtschaftlich. Es lassen sich im Vergleich zu Erdöl Ersparnisse bis zu 70 % erreichen. Mit modernen Holzvergaserkesseln werden alle Ansprüche an eine komfortable und umweltgerechte Heizungsanlage erfüllt. Durch die staatliche Förderung wird ein zusätzlicher Anreiz geschaffen. Die Erfahrung zeigt aber, dass noch viele ältere Festbrennstoffkessel genutzt werden. Dadurch kommt es häufig zu erhöhten Emissionen und Geruchsbelästigungen. Bei Einsatz eines Pufferspeichers mit entsprechendem Zubehör können auch ältere, noch zugelassene Festbrennstoffkessel wirtschaftlich betrieben werden.



Volkssolidarität Klub Altentreptow

Juli 2009

14.07.09	08.00 Uhr	Blutdruckmessen im Büro
	14.00 Uhr	Singen mit Frau Schramm
15.07.09	13.00 Uhr	Treff der Skatfreunde
16.07.09	14.00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
18.07.09	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
21.07.09	14.00 Uhr	Grillen (mit Anmeldung!)
23.07.09	14.00 Uhr	Würfel- und Kartenspiele
28.07.09	14.00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
29.07.09	14.00 Uhr	Bastelspaß am Nachmittag
	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendbrot im Klub (mit Anmeldung)
30.07.09	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes

August 2009

01.08.09	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
04.08.09	14.00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
05.08.09	08.00 Uhr	Geselliges Frühstück (mit Anmeldung)
	14.00 Uhr	Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen mit dem Geschäftsführer Herrn Gehrke
06.08.09	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag

Täglich Mittagstisch von 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)



Volkssolidarität Kreisverband

AL.DE.MA. e. V.

Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/210788

Betreutes Wohnen

Teetzlebener Straße 12

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in Altentreptow

19. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

26. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

• August

02. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

09. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

16. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

23. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

30. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Informationen aus der Kirchengemeinde und darüber hinaus

• Kirche offen

Sie sind HERZLICH WILLKOMMEN.
Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 16.00 Uhr

Samstag

14.00 - 16.00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie dann doch mal vor verschlossener Tür stehen, weil einer der ehrenamtlichen Helfer verhindert ist.

Termine im Juli

Urlaub: Pfarrer Staak ist vom 20.07. bis 08.08.2009 im Urlaub.

Urlaubsvertretung übernehmen:

Pfarrer i. R. Pandikow 20.07. - 31.07. (bei Kantor Haerter, Tel. 210352 melden)

Pfarrer Zellmer aus Siedenbollentin 01.08. -

08.08., Tel. 03969/510426 oder Handy:

0162/9278532

Termine im August

Bibelgesprächskreis

24. August - 19.30 Uhr im Christenlehreraum

Für Konfirmanden und Jugendliche

Vorkonfirmanden/Hauptkonfirmanden

Ab 10. September 2009 geht es dann weiter:

Vorkonfirmanden dienstags, 16.30 Uhr im Christenlehreraum

Konfirmanden donnerstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus, Mühlenstr. 4, AT

Junge Gemeinde:

dienstags um 18.30 Uhr im Kantorenschuppen

Oberbastr. 43, Altentreptow

Für Kinder

• Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10.15 Uhr in St.-Petri-Kirche Altentreptow

• Christenlehre

1. Klasse u. Vorschulkinder - Dienstag 14.30 Uhr

2. Klasse Dienstag 14.30 Uhr

3. Klasse Donnerstag 15.00 Uhr

4. Klasse Donnerstag 15.00 Uhr

5. Klasse Donnerstag 16.30 Uhr

6. Klasse Dienstag 15.30 Uhr

Dienstags, 14.00 Uhr, und donnerstags, 14.30 Uhr, werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

• Teen-Time

jeden Mittwoch von 13.45 bis 15.30 Uhr für die 5. und 6. Klasse in der Maxim-Gorki-Schule Altentreptow.

Teen-Time ist ein Angebot im Ganztagsschulmodell. In diesen Gruppen wird gespielt, werden Spiele gebaut und entwickelt.

Ich wünsche allen Kindern erholsame Sommerferien sowie eine gesegnete Zeit.

Eure Katechetin Annerose Haak

Kirchenmusik

Montag, 13. Juli, 19.30 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel

Christoph Tiede (Altenhagen) - Trompete

Christian Frommelt (Bonn) - Orgel

Eintritt: frei

Gottesdienste im Pflegeheim Altentreptow

15. Juli - um 9.30 Uhr

29. Juli - um 9.30 Uhr

12. August - um 9.30 Uhr

26. August - um 9.30 Uhr

Gottesdienste in Barkow**26. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis****16. August- 10. Sonntag nach Trinitatis**

jeweils um 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Groß Teetzleben**12. Juli - Kirchfest in Groß Teetzleben**14.00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Kaffeetafel mit Kinderaktion auf
dem Pfarrgelände**02. August - 8. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst

30. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst

Wie Sie uns erreichen

Pfarrer Johannes Staak

Mühlenstr. 4

Tel. 03961/214745

Katechetin A. Haak

Bahnhofstr. 5

Tel. 03961/212992

Kantor Erdmann-Michael Haerter

Oberbaustr. 43

Tel. 03961/210352

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag von 9 Uhr bis 10 Uhr

Fax: 03961/2299851, Tel. 3961/214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.

Außenstelle Altentreptow, Mühlenstraße 1

Fax: 03961/263966, Tel. 03961/212588

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
- Di.: 9 - 11 Uhr/Do.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow

Konto-Nr. 108033137

BLZ 15061638

Raiffeisenbank e. G. Greifswald

Veranstaltungen der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Stralsunder Straße 29 a**Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr**
(mit anschließendem Kaffeetrinken)**Frauenabend: Sommerpause bis zum 7. September 2009**
Jugendstunde: ab 12. Juli 2009 Sommerpause**Hauskreise** sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat.An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19.00 Uhr im Gemeindehaus**. Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltags zu übertragen.

(Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):Jeden ersten **Dienstag** im Monat treffen sich um 15.00 Uhr die Senioren zum Kaffeetrinken und zum Gespräch. (nächstes Treffen am: 04. August 2009)**Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:****Suchthilfegruppe (AGAS) trifft sich:****Am Freitag, den 24.07.2009; 07.08.2009 und am 21.08.2009 um 19.30 Uhr**Erfahrungsaustausch,
biblische Besinnung und
gemeinsames Essen bestimmen das Programm.

Nähere Informationen hierzu unter: 03961/214794

Radio-Programm - ERF - 89,10 MHzSeit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**.Es ist ein 24-h-Programm in bester UKW-Qualität. **Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio empfangen.****Bibel TV (im Kabel-Kanal: 32)**

Programmhefte liegen aus:

In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr., im Rathaus, in der Töpferei Schultz Brandenburger Str. und in den TV-Geschäften.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter:www.efg-altentreptow.de

Die nächste Ausgabe erscheint
am Montag, den 10. August 2009
 Redaktionsschluss ist der 03. August 2009
 Anzeigenschluss ist der 05. August 2009



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von
Reinhard Stegemann
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und Geldspenden und das letzte Geleit.

In stiller Trauer
Deine liebe Frau Gabi
u. Söhne Stefan und Thomas

Kriesow, im Juni 2009



LINUS WITTICH - Wir sind lokal!

VERBRAUCHER INFORMATIONEN

- Anzeige -

Mit Vodafone-Sommertarifen den Urlaub genießen

Telefon, Terminplaner, Radio und Fotoapparat ... das Handy ist für viele ein unverzichtbarer Begleiter und darf auch im Urlaub nicht fehlen. Waren früher die Gebühren für Auslandsgespräche noch sehr hoch, sind Telefongespräche sowie Sprach- und Bildnachrichten aus dem Ausland heutzutage glücklicherweise erschwinglich. Der Mobilfunkanbieter Vodafone rät seinen Kunden, sich vor Reiseantritt nach passenden Tarifoptionen zu erkundigen. Die Kunden des Unternehmens können zum Beispiel einen speziellen Sommertarif für den Versand von MMS nutzen. „Immer mehr Kunden möchten ihren Freunden und Verwandten einen persönlichen Schnappschuss aus dem Urlaub aufs Handy schicken“, sagt Thorsten Höpken, Pressesprecher bei Vodafone. „Wir kommen diesem Trend mit unserer MMS-Sommer-Promotion entgegen.“ Vom 20. Juni bis 21. September kostet der Versand von MMS aus der EU, der Schweiz und Norwegen nur 39 Cent und ist damit billiger als eine Postkarte: Ab 1. Juli sinken die Preise für Telefonie und SMS gemäß der neuen EU-Roaming-Verordnung. Dann bezahlen Vodafone-Kunden

Foto: Vodafone

für den Versand einer SMS im EU-Ausland nur noch 13 Cent, abgehende Telefongespräche kosten 51 Cent pro Minute. Mehr Informationen zu den Vodafone-Tarifen und Tipps rund ums Thema „Mit dem Handy in den Urlaub“ finden Sie im Internet unter www.vodafone.de.

Aktion gilt bis zum 15. August 2009

Satte 50% sparen!

UD 7-Schläfer SonnenscheinWochen

Gehören Sie zu den ersten!

1.

Star Energy Pearl Cream
Täglich neue Energie und Frische mit Hyaluronsäure als „Erste Hilfe“ für müde und gestresste Haut, die dringend Wiederbelebung benötigt.
50ml ~~79,90€~~ **39,75€**

2.

Star Regeneration Pearls
Essentielle Fettsäuren, Vitamine und Tigergras beleben, kräftigen und regenerieren den Teint. Exklusive Wirkstoffperlen mit innovativer Regenerationsformel um Alterserscheinungen der Haut entgegenzuwirken.
30x 0,3ml ~~82,50€~~ **41,25€**

3.

Star Pearl Mask
Eine natürliche Effak- und Schönheitsmaske für einen ebenmäßigen Teint mit außergewöhnlich sanftem Schimmer. Ideal geeignet für ihren ganz großen Auftritt.
50ml ~~76,50€~~ **38,25€**

1. + 2. + 3. = Ihre Ersparnis* 119,25,- €

*Jeder Artikel auch einzeln bestellbar!

Ja, ich will das UD 7-Schläfer Angebot und 50% sparen!

Vorname, Name

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl Ort

E-Mail

Ich zahle per Überweisung Preis zzgl. eventuelle Versandkosten 6,90 €

Ich zahle per Vorkasse

Bitte überweisen Sie den Betrag an folgende Kontoverbindung:

Empfänger: UMa Dubhé Aktion

Kontonummer: 210100700

Bankverbindung: 15050100

Geldinstitut: Munitz-Sparkasse

Verwendung: 7-Schläfer

Gleich ausfüllen, abtrennen und senden an:
www.umadubhe.com/aktion UMa Dubhé Franchise - Lindenallee 26 - 17214 Alt-Schwerin



Gesundheitstipps

- Anzeige -

Doppelherz® system Magnesium-Citrat 350 + Vitamin B₆: Wichtige Nährstoffe für entspannte Wadenmuskeln

Rund 40 Prozent aller Deutschen kennen das: Urpötzlich verspannen sich die Wadenmuskeln – und wollen sich scheinbar nicht wieder lockern. Manche Menschen ereilt es nur bei kaltem Wetter oder größeren Anstrengungen – andere stört es nachts beim Schlaf. Ganz wichtig für eine geregelte An- und Entspannung der Muskeln ist der Mineralstoff Magnesium. Eine besonders hochwertige Magnesiumform, die schneller vom Körper aufgenommen wird, gibt es nun in der Apotheke: Die neue Nahrungsergänzung Doppelherz® system Magnesium-Citrat 350 + Vitamin B₆.

früchte aufnehmen können. Sport, Stress, Schwangerschaft und Stillzeit sowie die Einnahme entwässernder oder abführender Medikamente steigern diesen Bedarf jedoch zusätzlich. Auch das Alter erhöht den Bedarf, da der Organismus den wertvollen Mineralstoff mit den Jahren schlechter verwerten kann. Gerade Senioren sollten daher Engpässe vermeiden.

Muskelnährstoffe systematisch ergänzen

Für alle, die sich in puncto Magnesium auf der sicheren Seite wissen möchten, empfiehlt sich die neue Nahrungsergänzung Doppelherz® system Magnesium-Citrat 350 + Vitamin B₆ aus der Apotheke. Dank Citratform kann der Körper das Mineral deutlich schneller und effektiver aufnehmen als manch andere Magnesiumverbindung.



Dank der intelligenten Kombination aus hoch dosiertem Magnesium-Citrat und Vitamin B₆ trägt das neue Trinkgranulat täglich zu einer sinnvollen Versorgung mit wertvollen Muskelnährstoffen bei.



Magnesium – ein echtes Multitalent

Wir brauchen Magnesium für jede Muskelbewegung und jeden Herzschlag. Als echtes Multitalent aktiviert es darüber hinaus hunderte von Enzymen und beteiligt sich an lebenswichtigen Stoffwechselforgängen sowie der Energiegewinnung in den Zellen. Doch trotz seiner enormen Bedeutung für unsere Vitalität lässt die Magnesiumzufuhr bei mehr als jedem vierten Deutschen zu wünschen übrig (Nationale Verzehrstudie 2007).

Mit dem Alter steigt der Bedarf

Wir benötigen täglich 300 bis 350 Milligramm Magnesium, die wir zum Beispiel über Vollkornprodukte, Nüsse und Hülsen-

Zusätzlich verbessert Vitamin B₆ die Magnesiumverwertung und macht sich für eine gesunde Muskel- und Nervenfunktion stark. Bereits ein Beutel des leckeren Trinkgranulats deckt den Tagesbedarf. Wer Magnesium lieber in fester Form einnimmt, findet in den neuen Doppelherz® system Magnesium Citrat Tabletten eine bedarfsgerechte Alternative. Die Tabletten enthalten jeweils 80 mg Magnesium-Citrat und können über den Tag verteilt eingenommen werden.

Noch mehr Wissenswertes rund um das Thema Magnesium finden Interessierte in der neuen Ratgeberbroschüre „Das Entspannungs-Programm für die Muskeln“. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Stichwort „Entspannungs-Programm“, Schleswiger Straße 74, 24941 Flensburg, Fax: 0461/9996170, E-Mail: info@queisser.de

Sparen Sie bis zu 60%!

Versandapotheke

www.abc-arznei.de
Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo-Fr 8.00 – 18.30 Uhr)

ABC
arznei

 <p>Wobenzym N** 800 magensaft-resistente Dragees Der natürliche Klassiker bei Entzündungen.</p> <p>UVP* 138,75 abc-Preis 86,10</p> <p style="text-align: center;">38% gespart!</p> <p style="text-align: right;">Best-Nr. 3968699</p>	 <p>UVP* 4,59 abc-Preis 1,28</p> <p>Aciclovir ratiopharm Lippenherpescreme 2 g Zur lindernden Behandlung von Schmerzen und Juckreiz bei Lippenherpes.</p> <p style="text-align: center;">72% gespart!</p> <p style="text-align: right;">Grundpreis 100 g = 64,00 € Best.-Nr. 2286360</p>
 <p>Formigran Filmtabletten** 2 St.</p> <p>Zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen.</p> <p>UVP* 9,97 abc-Preis 4,85</p> <p style="text-align: center;">51% gespart!</p> <p style="text-align: right;">Best-Nr. 2195485</p>	 <p>Bepanthen Wund- und Heilsalbe 100 g Für trockene, rissige, entzündliche Hautstellen.</p> <p>UVP* 12,52 abc-Preis 6,98</p> <p style="text-align: center;">45% gespart!</p> <p style="text-align: right;">Best.-Nr. 1578847</p>

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand Juni 2009. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. – Versandkosten- frei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

Gestalten Sie Ihre Familienanzeigen im Internet!



Unter www.wittich.de können Sie Ihre private Familienanzeige gleich online in jedem beliebigen Amtsblatt von Verlag + Druck Linus Wittich schalten und, wenn Sie möchten, auch ganz persönlich gestalten.

Folgen Sie einfach den Eingabeaufforderungen in der Navigationsleiste oder schauen Sie sich einfach unsere Onlinedemo an.

Probieren Sie es gleich aus!

www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Fotos: Bilderbox

„Vollkasko“ für Schulabgänger

Einkommenschutzbrief inkl. Berufsunfähigkeitsversicherung mit Geld zurück

erste Hausratversicherung im Premiumtarif kostenlos

kostenloses GIRO Konto mit EC-Karte und Verzinsung

Salus BKK (gesetzl. Krankenvers. mit bis zu 200,- € Bonus)

Generalagentur Jörg Rech
Neubrandenburger Str. 1 · 17153 Stavenhagen
Telefon: 039954/25 9 27 · Mobil 0163/20 10 181
joerg.rech@wuerttembergische.de

Stiftung Warentest SEHR GUT (1,5)
Finanztest Im Test: 59 Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherungen
Ausgabe 7/2008

FRANKE | BORNBERG
hervorragend BU Klassik erweitert
SBU Rating: Stand 04/2009 Produkt: Stand 04/2008



württembergische
Partner von Wüstenrot

Ambulanter Pflegedienst
Onkologische Krankenpflege
Petra Niemann

- Grundpflege, Behandlungspflege
- hausw. Versorgung
- Beratungsgespräche
- 24-h-Erreichbarkeit



Fichtestraße 4 (Ärztehaus) · 17087 Altentreptow
Tel. 03961 / 25 50 43 · Fax 03961 / 25 50 36

GWA Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Fair beim Vermieten.

Tel. 0 39 61/25 76-0

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*



Praxis für Ergotherapie

Karina Böhme

staatlich anerkannte Ergotherapeutin

Neue Straße 1
17153 Stavenhagen
Tel./Fax: 03 99 54/2 58 55
Funk: 01 62/5 69 23 45

1 Jahr Ergotherapie Karina Böhme

Aus Anlass des 1-jährigen Bestehens wollen wir am 12.07.2009 von 10.00 - 17.00 Uhr einen Tag der offenen Tür durchführen.
Wir bieten eine Beratung für Eltern und Kinder mit schulischen Problemen, Bewegungsauffälligkeiten, Verhaltensstörungen sowie Erwachsene nach Schlaganfällen, bei Rheumaerkrankungen, psychischen Problemen u.v.a. Leiden.
Erreichen Sie mit unserer Hilfe mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität.
Probieren Sie sich auch in verschiedenen therapeutischen Techniken aus, z.B. Keramik und Korbflechten.

Für einen kleinen Imbiss und kühle Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

K. Böhme und Team

Für die Richtigkeit der Angebote keine Gewähr

Fischer Getränke- Fachgroßhandel
Getränkegroßhandel Peter Fischer GmbH & Co. KG
Chausseestraße 14 · 17506 Neuendorf b. Gützkow

Attenburger PREMIUM
20 x 0,5 l 10,99 €
zzgl. Pfand 4,50 €
1 Liter = 1,20 €

Bitburger
20 x 0,5 l 11,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,20 €

Krombacher MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT
11 x 0,5 l 6,99 €
zzgl. Pfand 2,38 €
1 Liter = 1,20 €

Köstritzer
20 x 0,5 l 11,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,20 €

Staatl. Fachingen Still, medium
12 x 0,75 l 6,49 €
zzgl. Pfand 3,30 €
1 Liter = 0,72 €

Süßzer Export Pils Lemon Wir-Kraft
20 x 0,5 l 10,49 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,05 €

Krombacher Pils Export Rabler
20 x 0,5 l 10,99 €
zzgl. Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,20 €

volvic
6 x 1,5 l 6,49 €
zzgl. Pfand 3,00 €
1 Liter = 0,72 €

Vita Cola
12 x 1,0 l 7,49 €
zzgl. Pfand 3,30 €
1 Liter = 0,62 €

Computerservice
Bernd Langguth

COMPUTER - BERATUNG - VERKAUF - REPARATUR
INTERNET - HOMEPAGE - DATENBANKEN
NETZWERKE - INSTALLATION - ADMINISTRATION

Fritz - Peters - Str. 26 • 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/211593 • Fax: 03961/229881
eMail: computerservice@bl61.de • www.bl61.de

GRILLSAISON 2009

Tipps & Tricks

Rezepte



Foto: ültje

Kaum ist der Sommer da, schon duftet es überall draußen herrlich nach gegrilltem Fleisch, Fisch oder Gemüse. So manch einer wird jetzt zu einem genialen Küchenchef und probiert neue Varianten beim Grillen aus. Zu einer wahren Kunst hat sich das Marinieren entwickelt. Das altbewährte Verfahren in der Lebensmittelverarbeitung wussten schon die Ur-Väter zu schätzen, denn dadurch werden Produkte besonders aromatisch. Marinieren ist das Einlegen von Lebensmitteln in einer würzenden Flüssigkeit. Es macht die Produkte haltbar, verleiht ihnen einen speziellen Geschmack oder dient der weiteren Verarbeitung.

Traditionelles Verfahren für viel Geschmack

Die Basis von Marinaden bilden meist saure Flüssigkeiten wie Essig, Wein, saure Sahne oder Buttermilch, ergänzt um verschiedenste Kräuter und Gewürze. Auch Ketchup, Zwiebeln, Knoblauch, Honig oder Zucker sind denkbar. Durch das Einlegen dringen Säure und Gewürze tief in die Speise ein und machen sie aromatischer und zarter.

Für Grillgerichte ist Marinieren besonders beliebt, da die eingedungenen Aromen vor der Hitze geschützt sind, während sie als Gewürze auf der Oberfläche schnell verbrennen würden.

Marinieren in der Grillsaison Einlegen macht Lebensmittel besonders aromatisch

Essig und Weißwein hemmen zudem die Bildung von Bakterien und zersetzen das Eiweiß im Fleisch, dadurch wird es mürbe und kann kürzer gegart werden. Auf Salz sollte bei der Marinade verzichtet werden, da es dem Fleisch Flüssigkeit entzieht und so der saftige Geschmack leidet. Wenn man Gemüse marinieren will, eignen sich am besten Paprikaschoten, Zucchini, Auberginen und Pilze. Das Gemüse sollte vor dem Einlegen leicht vorgegart werden.

Neu: *Marinierte Erdnüsse*

Der Nuss-Spezialist ültje hat nun das Marinieren auch für Nüsse entdeckt! Gleich

zwei verschiedene Sorten von marinierten Erdnüssen passen prima zu einer Grillparty: Erdnüsse mariniert „Meersalz & Balsamico“ und „Meersalz & Pfeffer“. ültje ist damit das erste Unternehmen in Deutschland, das das altbewährte Verfahren für Erdnüsse einsetzt. Die in der würzenden Flüssigkeit eingelegten Erdnüsse erhalten durch das Marinieren eine wunderbare Geschmacksnote. Anschließend werden sie noch im Ofen gebacken und sind dadurch besonders knusprig. Die würzenden Zutaten verbinden sich außerdem ideal mit der Erdnuss und die Marinade zieht ein. Dadurch gibt es beim Knabbern keine fettigen Finger, die Hände bleiben sauber. akz-o



Foto: mso/Cloer

Mit Deckel grillen: Ganz leicht und ganz bequem

(mso) Frisches Gemüse, knackige Salate und dazu ein kurz gebratenes Filetstück vom Geflügel, vom Schwein, Rind oder auch vom Fisch: das sind die Zutaten für die kulinarische Leichtigkeit dieses Sommers. Keine schweren Zutaten und kein überflüssiges Fett belasten den Genuss. Einfach ideal und zudem bequem ist es, diese Köstlichkeiten direkt dort zuzubereiten, wo sie verzehrt werden. Dafür sind Elektrogrills die idealen Helfer. Darauf gehört kein fettiges Grillfleisch, sondern gesundes mageres. Der Elektrogrill braucht kein überflüssiges Fett und ist daher der ideale Sommerbegleiter für den ernährungsbewussten Grillfreund. Zum Beispiel der Barbecue-Grill 6588 von Cloer. Er ist mit einer abnehmbaren, geteilten und faltbaren Haube ausgestattet, die es ermöglicht, den Grill gleichzeitig auch wie einen kleinen Backofen zum fertig Garen zu nutzen - eine Methode, die auch von führenden Köchen empfohlen wird. Im aufgeklappten Zustand sorgt die Haube für einen weitgehenden Spritzschutz. Sie lässt aber trotzdem genug Raum für die praktische Bestückung und das angenehme Wenden des Grillgutes, wenn auf klassische Art das Barbecue zubereitet werden soll. Die Geräte sind in Fachmärkten und im Fachhandel erhältlich.

175 Jahre – ein Familienbetrieb

Es war 1834 als der Schmiedemeister Ludwig Kamin nach Luplow kam. Dort pachtete er vom Gutsherrn für 99 Jahre die ortsansässige Schmiede.

So arbeitete der Familienbetrieb über 5 Generationen. Wobei natürlich der Hufbeschlag und der Bau sowie Reparaturen von Fuhr- und Ackergeräten die überwiegend ausgeübten Tätigkeiten waren.

Daran konnte auch die Bodenreform nichts ändern. Das gesamte Gelände ging in Privatbesitz über. Mit Fleiß und Ideen wurde wie gewohnt versucht, den Kunden zufrieden zu stellen. Egal ob es die defekte Nähmaschine, der gebrochene Rahmen eines Fahrrades oder ein Rohrbruch war. Der Nachfahre und Schmiedemeister, Hansachim Stettin, orientierte die Firma ab 1959/1960 als sogenannten Dienstleistungsbetrieb der LPG um. Trotzdem

wurde die Eigenständigkeit bewahrt. Dies zeigte sich in Zeiten der Marktlücken, z. B. mit dem Bau von den begehrten Foliengewächshäusern.

Die Spezialisierung in Richtung Installation und Wartung von Sanitär- und Heizungstechnik fiel der Firma eigentlich leicht. Denn schon als Schmiede wurden Pumpen, defekte Wasserrohre und -hähne repariert.

Mit Anfertigung von Zäunen, Gittern, Toren und Treppen wird auch weiterhin das Schmiedehandwerk gepflegt. Natürlich wurden wie in alten Zeiten auch bis 1997 Pferde beschlagen.

1997 ging der Familienbetrieb in die 6. Generation über an den am 31.07.1959 geborenen Norbert Stettin. Ständig wurde nach neuen Geschäftsfeldern gesucht. So werden seit 2000 Heizungsanlagen vor-

wiegend mit alternativen Energieträgern installiert. Im Jahre 2004 ist die STELU Metallbau – Haustechnik GmbH gegründet worden.

Ab 2005 kam ein völlig neuer Produktionszweig dazu. In Wackerow werden Fassaden, Fenster und Türen aus Aluminium gefertigt. Derzeit sind 19 Mitarbeiter beschäftigt. Es werden Aufträge in ganz Norddeutschland erledigt.

Für die Zukunft wünschen wir der gesamten Familie viel Glück.

Anlässlich des 175-jährigen Betriebsjubiläums findet am 31.07.2009 ab 15:00 Uhr ein Empfang und eine kleine Ausstellung im Gutshaus Luplow statt.

Wir sagen allen Angestellten und Geschäftspartnern Danke für das jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen.



STELU
Metall-Haustechnik GmbH
 Norbert Stettin
 Vossfelder Str. 24 · 17091 Luplow

*Ein Familienbetrieb
 wird 175 Jahre.
 Danke für das Vertrauen.
 Ausstellung/Empfang am
 31.07.2009 ab 15:00 Uhr im
 Gutshaus Luplow*

**Schmiede
 Bauschlosserei
 Fa. Stettin**



Roland Schulz
Generalvertretung
 Am Markt 7
 17087 Altentreptow
 Tel. 0 39 61/ 21 07 23
 Fax. 0 39 61/ 26 24 26
 roland-at.schulz@allianz.de
 www.allianz-roland-schulz.de

Unser Berufseinsteigerpaket für Schulabgänger

<p>KKH Allianz</p> <p>Eine der größten Gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland</p> <p>*Bonus und Rückzahlungstarife für junge Leute</p> <p>*freie Arzt- und Krankenhauswahl</p>	<p>Berufsunfähigkeitsversicherung mit Top Rating</p> <p>Jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland wird berufsunfähig</p> <p>geprüfte Qualität für Ihre Sicherheit</p> <p></p>	<p>Riester mit Berufseinsteigerbonus</p> <p>354 € Zuschuss vom Staat im ersten Sparjahr</p> <p>ab 5 € Monatsbeitrag</p> <p>Geld vom Staat Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.</p> <p>Allianz</p>
<p>Informationen erhalten Sie in meiner Agentur</p>		